



Mitteilungsblatt der Stadt **UFFENHEIM**

Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2021 | Freitag, den 17. September 2021 | Nr 18

Arbeiten im „Kleinen Rathaus“

Der Stadtjugendrat von Uffenheim hat sein Domizil im ehemaligen Zollhäuschen vor dem Ansbacher Tor. Ausgestattet mit moderner Einrichtung lässt es sich darin gut für die Jugend und die Stadt arbeiten. Viel Eigenleistungen haben die Jugendlichen eingebracht. Am Kirchweihsonntag stellten sie das „Kleine Rathaus“ der Öffentlichkeit vor. (Bericht im Innenteil), Foto: Grehard Krämer



--- bitte ausschneiden und aufbewahren ---

REGELMÄßIGE BEHÖRDENSPRECHZEITEN

Verwaltungsgemeinschaft (Rathaus) Tel.: 09842 207-0

Kernzeit: Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 Montag, Dienstag und Donnerstag 14:00 – 15:30 Uhr
 1. Donnerstag im Monat bis 18:00 Uhr

Wir möchten Sie nochmals bitten Ihre Termine bzw. Ihren Aufenthalt im Rathaus auf das unbedingt Nötige zu begrenzen. Nutzen Sie bitte weiterhin unsere Online-Angebote, wo dies möglich ist. Wir empfehlen dringend vor einer Vorsprache im Rathaus weiterhin einen Termin zu vereinbaren, so können Sie unnötige Wartezeiten vermeiden.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch - Bad Windsheim - Abt. Gesundheitsamt

- **Beratung bei allen Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, Informationen über gesetzliche Leistungen, Verhütungsberatung, Nachbetreuung, Sexualpädagogische Beratung, Beratung bei Fragen zur Partnerschaft**
- **Sprechstunde in Bad Windsheim (Mittwoch nach vorheriger Vereinbarung)**
- Diplom-Sozialpädagogin W. Schmidt
- **Tel:** 09161 92-5300
- **E-Mail:** schwangerschaftsberatung@kreis-nea.de

Amt für Versorgung und Familienförderung Nürnberg

Amtsgebäude der Stadt Neustadt a. d. Aisch,
 Würzburger Str. 33,
 Erdgeschoss, Zimmer 7, 09:00 – 14:00 Uhr

Ein Besuch der Servicezentren ist grundsätzlich nur möglich, wenn Sie vorher einen Termin vereinbart haben.

Terminreservierungen sind telefonisch unter 0931 32090929 möglich.

LRA-Außendienststelle

Zulassung, Rothenburger Str. 34, Tel. 09161 923370
 Öffnungszeiten:

montags und mittwochs 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

LVA: kein Rentensprechtag vor Ort

Tel. erreichbar unter 09842 207-16

VdK-Sprechtag im Rathaus Uffenheim

Dieser findet bis auf weiteres nicht statt. Bei Fragen nehmen Sie bitte Kontakt mit der VdK Geschäftsstelle, Bamberger Straße 33, Neustadt/Aisch auf, Tel. 09161 876870.

Seniorenbeirat: Tel. 09842 9532947

Nachbarschaftshilfe:

Tel. 0151 62 800 111

E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

Finanzamt Servicezentrum

Rücksprache unter Tel. 09842 2000 möglich.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Das Amt ist derzeit zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

- Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 16 Uhr
- Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr

Forstdienststelle Uffenheim

Markgrafenstraße 16, 97215 Uffenheim

Termine nach Vereinbarung, Absprache unter 0160 7184955

TÜV-Prüfstelle

Mo - Di: 08:00 - 12:00 und 12:45 - 16:30

Mi: geschlossen

Do: 08:00 - 12:00 und 12:45 - 16:30

Fr: 08:00 - 12:00

AOK Bayern (Geschäftsstelle Uffenheim), Tel. 09842 98170

Hospizverein Uffenheim

Tel. 09842 952404

E-Mail-Adresse: info@hospizverein-uffenheim.de

Sprechstunde: Kontaktaufnahme telefonisch

Kath. Pfarrzentrum im Konferenzraum

Gruppentermine Suchtberatungsstelle der Diakonie

Tel.: 09841 2859, Fax: 09841 401241

E-mail: suchtberatung@dw-nea.de

Außensprechtag in Uffenheim nach tel. Vereinbarung!

Öffnungszeiten Postfiliale (Haushaltswaren Geuder)

Die Poststelle ist Montag bis Freitag von **09:00-12:30 Uhr** und von **13:30-18:00 Uhr** und Samstag von **09:00-12:30 Uhr** geöffnet.

Unseren Post-Shop erreichen Sie direkt unter **09842 952206**.

Freibad

Tel. 09842 9526035

Hallenbad

Momentan wegen Sanierungsarbeiten geschlossen!

NOTRUFÜBERSICHT

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112

Polizei 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Polizeiinspektion Bad Windsheim 09841 66160

Polizeiwache Uffenheim 09841 66160

(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)

Wasser (Wasserwerk) 09842 9858-0

Bereitschaft 0171 6948999

Strom (E – Werk) 09842 9858-0

Bereitschaft 0171 5308024

N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom 0800 2342500

Erdgas

(Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)

Störungsdienst Erdgas 0800 2343600

Notruftelefon für Frauen 09161 1213

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratungen bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen

(Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571**

Tierärztlicher Notdienst

Geöffnet: nur an Wochenenden und Feiertagen

Genauere Infos entnehmen Sie der Website:

<https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de>

Fundtiere, Tierheim Würzburg

Öffnungszeiten: täglich,

außer Montag und Donnerstag, von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Telefonzeiten: täglich 11:00 Uhr – 12:00 Uhr

täglich ab 13:00 Uhr

0931 84324

Notfälle: täglich 08:00 Uhr – 11:00 Uhr

täglich 12:00 Uhr – 13:00 Uhr

0176 97553746

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

Apothekennotdienst uneingeschränkt

18.09.2021	Stadt-Apotheke am Marktplatz Uffenheim
19.09.2021	Stern-Apotheke Uffenheim
20.09.2021	Engel-Apotheke im Mainärztehaus Ochsenfurt
21.09.2021	Franken-Apotheke Uffenheim
22.09.2021	Schwalben-Apotheke im knaus-Center Ochsenfurt
23.09.2021	Rats-Apotheke Ochsenfurt
24.09.2021	Stadt-Apotheke Ochsenfurt
25.09.2021	Stadt-Apotheke am Marktplatz Uffenheim
26.09.2021	Klingentor-Apotheke Ochsenfurt
27.09.2021	Schwanen-Apotheke Aub
28.09.2021	Engel-Apotheke Ochsenfurt

29.09.2021	Stadt-Apotheke am Marktplatz Uffenheim
30.09.2021	Stern-Apotheke Uffenheim
01.10.2021	Engel-Apotheke im Mainärztehaus

Den aktuellen Apothekennotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: <http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>.

Zahnärzte

18./19.09.2021

Dr. Dr. Günter Martens,
Demantsfürth 4 1/2, 91486 Uehlfeld,
Tel. 09163 8356

25./26.09.2021

Astrid Paulus-Berberich,
Marktplatz 2, 91593 Burgbernheim,
Tel. 09843 1357

Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: www.notdienst-zahn.de.



Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2021 erscheint in der 39. Kalenderwoche. Annahmeschluss für Textbeiträge ist

Dienstag, 21.09.2021, 10:00 Uhr.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: janine.horn@uffenheim.de.

nungsamt, Tel. Nr. 09842 207-13, zu melden. Dort kann dann zunächst aufgrund der Kenntnisse der örtlichen Verhältnisse versucht werden, die Herkunfts- bzw. Eigentumsverhältnisse der Fundtiere zu klären.

Für den Fall, dass ein Überbringen des Fundtieres in ein Tierheim erforderlich ist, kann dies **nur** mit Zustimmung der Gemeinde des Fundortes bzw. des Ordnungsamtes der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim erfolgen.

Aufgrund der zwischenzeitlich mit dem Tierschutzverein Würzburg e. V. abgeschlossenen vertraglichen Regelung können ab sofort Fundtiere aus dem Gebiet der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ausschließlich und nur mit Zustimmung der Gemeinde des jeweiligen Fundortes bzw. des Ordnungsamtes (Tel. 09842 207-13) im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e. V., Elferweg 30, abgegeben werden. Sofern ein direktes Überbringen nicht möglich ist, bitten wir um direkte Kontaktaufnahme mit der Gemeinde des jeweiligen Fundortes.

Eigenmächtig eingelieferte Fundtiere werden ohne Bestätigung der jeweiligen Fundgemeinde bzw. des Ordnungsamtes im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e.V. nicht angenommen bzw. führen zur Kostenpflicht des Finders.

Uffenheim, 14.12.2016
Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim
- Ordnungsamt -

Amtliche Bekanntmachungen



Tel. 0151 62800111

E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

Fundtiere in Uffenheim

Seit dem **1. Januar 2014** gilt folgende Regelung und Vorgehensweise für die Unterbringung von Fundtieren:

Die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ist zur Regelung der **Fundsachen** zuständig. Insoweit sind Fundsachen über den jeweiligen Bürgermeister des Fundortes bzw. direkt beim Ordnungsamt (Tel. 09842 207-13) der Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus Uffenheim, EG Zimmer Nr. 002 abzugeben.

Gleiches gilt grundsätzlich für **Fundtiere** mit der Einschränkung, dass ein Vorbeibringen nicht möglich ist.

Herrenlose Fundtiere sind direkt bei der Gemeinde des Fundortes, d. h. beim jeweiligen Bürgermeister bzw. Gemeinde-mitarbeiter bzw. bei in Uffenheim gefundenen Tieren im Ord-

Besuchen Sie den Uffenheimer Wochenmarkt

Jeden **Freitag findet von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** am Pravecchioplatz vor der Stadthalle Uffenheim der Wochenmarkt mit Produkten aus der Region statt.

Die Wochenmarktbesucher bieten folgende Waren an verschiedenen Ständen an:

- Honig
- Wein
- Gestecke, Blumen, Zierkürbisse
- Käse und Wurstwaren
- Backwaren
- Fisch (z. B. geräucherte Forelle)
- Gemüse



Bieten Sie ihre Ernte doch auf dem Uffenheimer Wochenmarkt an, immer freitags von 13:00 bis 17:00 Uhr auf dem Pravecchioplatz.

Auch einzelne Markttage sind möglich.

Anmeldung schnell und unkompliziert bei dem Marktbeauftragten Günter Beinlich Tel. 09842 936 166 oder der Stadt Uffenheim, Tel. 09842 207-21

Gemeinde/Markt/Stadt
 Stadt Uffenheim
 Marktplatz 16
 97215 Uffenheim

Verwaltungsgemeinschaft
 VG Uffenheim Marktplatz 16 97215 Uffenheim

BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Eintragungsscheinen für das Volksbegehren auf Abberufung des Landtags vom 14.10.2021 bis 27.10.2021

1. Das Wählerverzeichnis für das Volksbegehren auf Abberufung des Landtags

der Gemeinde/des Marktes/der Stadt

für die Eintragungsbezirke

wird am **Freitag, 24.09., Montag, 27.09. und Dienstag, 28.09.2021**

während der Dienststunden

von Uhr bis Uhr

im/in

(Rathaus/Dienststelle: Anschrift, Zimmer-Nr.) ¹⁾
 VG Uffenheim, Rathaus, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim, Zimmer 2

für Stimmberechtigte **zur Einsicht bereitgehalten**. Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit, der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Stimmberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** nach dem Melderegister eingetragen ist.

2. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. **Zur Eintragung in die Eintragungsliste für das Volksbegehren ist nur zugelassen, wer**

a) in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder**

b) einen Eintragungsschein hat

und stimmberechtigt ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von **Freitag, 24.09. bis spätestens Dienstag, 28.09.2021 schriftlich** Einspruch einlegen.

Am **Freitag, 24.09., Montag, 27.09. und Dienstag, 28.09.2021** kann der Einspruch auch durch Erklärung zur **Niederschrift** in/im

(Rathaus/Dienststelle: Anschrift, Zimmer-Nr.)
 VG Uffenheim, Rathaus, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim, Zimmer 2

eingelegt werden.

Nachdruck, Nachahmung und kopieren verboten!
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

4. Wer einen **Eintragungsschein** hat, kann sich in die Eintragsliste eines beliebigen Eintragsraums in Bayern eintragen.
Darüber hinaus können Stimmberechtigte, die während der gesamten Eintragszeit wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragsraum aufzusuchen, gemäß Art. 69 Abs. 3 Satz 3 Landeswahlgesetz auf dem Eintragungsschein eine **Hilfsperson** mit der Eintragung beauftragen. Das Vorliegen dieser Voraussetzungen ist auf dem Eintragungsschein **eidesstattlich** zu versichern.
Briefliche Eintragung ist nicht möglich.

5. Einen **Eintragungsschein** erhält auf Antrag, wer

5.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragen und stimmberechtigt** ist,

5.2 **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen**, aber **stimmberechtigt** ist und

- nachweist, dass er ohne Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 Landeswahlordnung (bis zum **23.09.2021**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 19 Abs. 1 Landeswahlordnung (bis zum **28.09.2021**) versäumt hat,
- dessen Stimmrecht erst nach Ablauf der Fristen nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 oder § 19 Abs. 1 Landeswahlordnung entstanden ist,
- dessen Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

6. Der Eintragungsschein kann **bis zum Ende der Eintragsfrist, 27.10.2021, 15:30²⁾** Uhr

(Rathaus/Dienststelle: Anschrift, Zimmer-Nr.)

im/in **VG Uffenheim, Rathaus, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim, Zimmer 2**

schriftlich (auch per Telefax, E-Mail) oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

Stimmberechtigte mit Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

7. Der Eintragungsschein wird übersandt oder amtlich überbracht. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Eintragungsschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Ende der Eintragsfrist (**27.10.2021, 15:30 Uhr²⁾**), ein neuer Eintragungsschein erteilt werden.

8. Der Eintragungsschein kann auch durch die stimmberechtigte Person persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** kann der Eintragungsschein nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier **Stimmberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern.

Nachdruck, Nachahmung und Kopieren verboten!
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

Datum
03.09.2021

Zimmermann
Unterschrift

angeschlagen am: 17.09.2021

abgenommen am: 29.09.2021

(Amtsblatt, Zeitung)

veröffentlicht am: _____ im/in der _____

1) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn die Einsichtnahme an mehreren Stellen möglich ist, diese und die jeder Stelle zugeordneten Gemeindeteile oder die Nummern der Eintragsbezirke angeben.
2) Hier ist das Ende der von der Gemeinde/VGem nach § 79 Abs. 2 LWO für den letzten Eintragungstag bestimmten Eintragszeit anzugeben.

Fundsachen



Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim
Marktplatz 16, 97215 Uffenheim
09842-2070

Folgende, nachstehende aufgeführte Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

Öffnungszeiten:

Mo – Fr..... 08:00 – 12:00 Uhr
Mo, Di und Do 14:00 bis 15:30 Uhr
Jeden 1. Do im Monat 14:00 bis 18:00 Uhr

Aushang: Zeitraum 01.08.2021 bis 31.08.2021

Kategorie Anzahl

Tretroller/Scooter 1
Armbanduhr-silber 1

Frohgelaut spielen die Musikanten auf

Wenigstens ein kleiner Tag der Volksmusik in der Innenstadt

Bei Zuhörern und Musikern war die Freude gleichermaßen groß. Der Tag der Volksmusik in Uffenheim, der seit Jahren normalerweise am Kirchweihsonntag stattfindet, konnte nach dem Ausfall im vergangenen Jahr heuer trotz Corona-Einschränkungen in kleiner Form stattfinden. Ingrid Ritter-Hesse und Günter Beinlich hatten die „Noochdgäiger“ und die fränkischen Straßenmusikanten „Hie und Hah“ gewinnen können. Sie unterhielten die Zuhörer an der Spitalkirche, am Sparkassenplatz und vor dem Ansbacher Tor. Die Gollachgau-Musikanten gaben in der Innenstadt ein Standkonzert. „Das ist unser erster öffentlicher Auftritt heuer“, freute sich Rainer Schuler von „Hie und Hah“. Frohgelante Musikanten übertrugen die gute Laune auf die Zuhörer, die mit Applaus nicht sparten. Dieses Stück Normalität genehmigt zu bekommen, sei nicht ganz einfach gewesen, meinte Bürgermeister Wolfgang Lampe bei der Eröffnung der Veranstaltung. Er sei aber sehr froh, dass die Kirchweih so im Kleinen gefeiert werden könne. Am Sonntagnachmittag hatten auch die Innenstadtgeschäfte offen. Für die sei es ebenfalls schwer gewesen die vergangenen Monate, erinnerte Lampe.



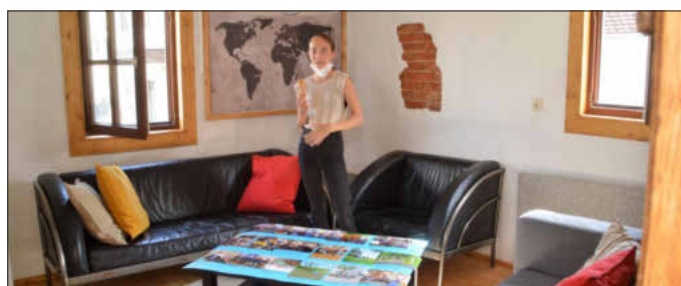
Fotos: Gerhard Krämer



Stadtjugendrat Uffenheim

Tag der offenen Tür im „Kleinen Rathaus“

Einen Tag der offenen Tür im „Kleinen Rathaus“ bot der Stadtjugendrat Uffenheim am Nachmittag des Kirchweihsonntags an. Im Zollhäuschen vor dem Ansbacher Tor hat das Jugendgremium sein Domizil. Bürgermeister Wolfgang Lampe ging zusammen mit Jule Ryrko (Mitte) und Franziska Düll die Anliegen und Ideen des Stadtjugendrats durch. Er nahm sich Zeit für die einzelnen Punkte und erläuterte, was bereits wie verwirklicht wurde, was noch gemacht wird oder warum es nicht umgesetzt werden kann. Nicht nur von dem Engagement der jungen Leute zeigte er sich beeindruckt, sondern auch vom Inneren des „Kleinen Rathauses“. Der freistehende Walmdachbau war vor Jahren mit großem Aufwand ein wenig versetzt worden. Diente er früher als Zollhäuschen, ist es jetzt zum „Kleinen Rathaus“ geworden. In viel Eigenleistung und unter Mithilfe von Mathias Nestmeyer haben die Jugendlichen das Häuschen repariert. Das Untergeschoss, das jetzige Arbeitszimmer des Stadtjugendrats, war bereits 2012 beim Aufbau hergerichtet worden, aber im Obergeschoss, dem „Wohnzimmer zum Chillen“, war es wohl wie vor Jahrhunderten, am Gebäude findet sich die Jahreszahl 1719.



Fotos: Gerhard Krämer

Glückliche Besucher genießen kleine Kirchweih

Endlich gibt es wieder Fahrgeschäfte, auch der Biergarten kommt gut an. Fast wie früher, aber eben nur fast. Dennoch: Die Freude stand den Besuchern des Uffenheimer Festplatzes ins Gesicht geschrieben. Die in traditioneller Form gewohnte Kirchweih war zwar auch in diesem Jahr nicht möglich, doch mit dem „Uffenheimer Herbst“ haben sich die Verantwortlichen eine Kirchweih im Kleinen einfallen lassen – wie es nach den geltenden Corona-Regeln eben möglich war. Am Kirchweihsonntag hatten die Geschäfte der Innenstadt zudem offen. „Wir wollen mit unserem Uffenheimer Herbst wieder etwas Mandelduft und gute Laune in unsere Stadt zaubern“, hatte sich Uffenheims Bürgermeister Wolfgang Lampe im Vorfeld gewünscht. Sein Wunsch ging in Erfüllung. Festplatzbetreiber Werner Baumeister war es gelungen, den Festplatz nicht nur mit Süßen- und Herzhaften- Ständen zu füllen, in diesem Jahr gab es auch viele Fahrgeschäfte. Fast wie früher.





Dass es nicht so ist, das verriet schon das fehlende große Festzelt. Auch die Bauzäune rund um den Festplatz kündeten davon, dass wegen Corona noch immer kontrollierte Zugänge notwendig sind. Typisch für Uffenheim war der Freitag noch verhalten, dafür strömten am Samstag und Sonntag bei herrlichem Spätsommerwetter die Besucher aus Uffenheim und der Region auf den Festplatz, zumal Festwirt Stefan Müller auch einen Biergarten mit Pavillon aufgebaut hatte. Der durfte nur nach vorheriger Registrierung betreten werden – handschriftlich oder mit der Luca-App. Auf das sonst gerne getrunkene, von der Kauzen-Brauerei in Ochsenfurt gebraute Festbier, musste allerdings verzichtet werden. Es gab in diesem Jahr nur Flaschenbier. „Toll, dass wir in Uffenheim so etwas durchziehen können“, sagte ein zufriedener Werner Baumeister. Er wusste, an wen er den Dank zu richten hatte: „Es war eine tolle Leistung der Verwaltung“, lobte er. Er freute sich, dass die Stadt mit Bürgermeister Wolfgang Lampe so stark hinter dem Brauchtum steht. „Die Besucher sind happy“, erzählte Baumeister. Sie freuten sich vor allem, dass wieder Fahrgeschäfte möglich seien. Auch die Schausteller seien glücklich, nach langer Zeit wieder arbeiten zu können. Noch mit leicht skeptischem Blick schaut Baumeister Richtung 2022. Doch ist er – wie die Uffenheimer auch – voller Hoffnung auf das Walpurgisfest Anfang Mai in Uffenheim.

Verschenkbörse

Zu verschenken

Haben Sie was zu verschenken?

Suchen Sie schon lange nach....?



Wenn Sie gebrauchte Gegenstände kostenlos abgeben möchten oder etwas Bestimmtes suchen, was Ihnen unsere Leserinnen und Leser gern schenken würden, dann können Sie im Mitteilungsblatt der Stadt

Uffenheim **kostenlos** eine entsprechende Anzeige unter unserer Rubrik „Verschenkbörse“ aufgeben.

Dazu wenden Sie sich telefonisch (09842 207-12), per Fax (09842 207-32) oder schriftlich an die Redaktion des Mitteilungsblattes, Kennwort „Verschenkbörse“. Geben Sie dazu die von Ihnen angebotenen Artikel sowie Ihre Telefonnummer an, gegebenenfalls auch in welcher Zeit Sie erreichbar sind (Ihre Adresse wird nicht veröffentlicht). Meldungen, die bis jeweils dienstags um 10:00 Uhr eingehen, erscheinen in der Regel in der nächsten Ausgabe.

Machen Sie sich und anderen eine Freude, indem Sie sich rege an unserer „Verschenkbörse“ beteiligen! Dadurch kann manches gute Stück weitere Verwendung finden, statt aus Mangel an einem Abnehmer auf dem Müll zu landen. Und Sie finden sicherlich auch endlich das, was Sie schon so lange suchen.

Neues aus der Bücherei

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei sind

- Montag: 11.30 - 14.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
- Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
- Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Meine Freundin Lotte/ Anne Stern

Berlin, 1921: Lotte Laserstein will Malerin werden. Aber die Tore der Kunstakademie haben sich für Frauen gerade erst geöffnet. Und Lotte muss kämpfen – gegen die Ressentiments männlicher Lehrer und Kritiker und für ihre Leidenschaft, die Malerei. In der jungen Fotografin Traute findet sie eine Seelenverwandte, denn Traute ist mit ihrem Typus der Neuen Frau und ihrer Begeisterung für die Kunst das perfekte Modell für Lotte. Eine ganz besondere Beziehung entsteht. Bis die politische Situation in Deutschland für jüdische Künstlerinnen immer unerträglicher wird und Lotte schließlich fliehen muss.

Das letzte Bild/ Anja Jonuleit

Als die Schriftstellerin Eva zufällig auf ein Phantombild in einer Zeitung stößt, gerät ihr Leben plötzlich aus den Fugen. Es ist das Bild einer Frau, die im November 1970 im norwegischen Bergen gewaltsam zu Tode gekommen ist und deren Identität nie aufgedeckt wurde. Doch warum sieht diese Frau ihrer Mutter zum Verwechseln ähnlich? Als Eva die Mutter mit ihrer Entdeckung konfrontiert, weiß sie sofort, dass sie auf ein dunkles Familiengeheimnis gestoßen ist. Eine Reise nach Norwegen führt Eva Schritt für Schritt in die Vergangenheit einer Fremden voller Rätsel.

Der unschuldige Mörder/ Mattias Edvardsson

Lund, Schweden: Vier Literaturstudenten treffen auf den gefeierten Autor Leo Stark. Schnell geraten sie in den Bann des manipulativen Schriftstellers, der sie gleichermaßen fasziniert wie abstößt. Doch eines Nachts verschwindet Stark spurlos. Und obwohl keine Leiche gefunden wird, spricht man den Studenten Adrian des Mordes schuldig. Jahre später beschließt dessen Freund Zack, ein Buch zu schreiben. Das Verbrechen von damals, für das Adrian acht Jahre ins Gefängnis musste, hat den Journalisten nie richtig losgelassen. Von Adrians Unschuld überzeugt, ist Zack fest entschlossen, die Wahrheit aufzudecken.

Nichts bleibt begraben/ Harlan Coben

Vor über zwanzig Jahren wurde Patricia Lockwood während eines Raubüberfalls entführt und schwer misshandelt. Ihr gelang die Flucht, doch ihr Peiniger wurde nie gefasst. Auch die damals gestohlenen Gemälde blieben verschollen. Bis in einem New Yorker Apartment neben einer Leiche eines der Bilder gefunden wird – und der Koffer, den der Entführer Patricia zu packen zwang. Zeit für Patricias Cousin, Windsor Horne Lockwood III, den Dingen auf den Grund zu gehen: Win, wie seine wenigen Freunde ihn nennen, ist hochintelligent, skrupellos und wild entschlossen, den Fall zu lösen. Einen Fall, der die dunkelsten Geheimnisse seiner Familie ans Tageslicht zu bringen droht.

Neue Sachbücher:

- Hensslers schnelle Nummer – 100 neue Rezepte zum Erfolgsformat/ Steffen Henssler
- Ich hätte da was für Sie – Meine besten Tipps, selbst erprobt/ Vera Cordes
- Besser Fühlen – Eine Reise zur Gelassenheit/ Leon Windscheid
- Die besten Hausmittel - Wohnen, Leben, Essen, Putzen. Ganz einfach, weil es wirkt!/ Elise Timm
- Gesundheit für Faule – Mach nicht viel, mach es richtig/ Carsten Lekutat
- Trick 17 – Heimwerken: 222 geniale Lifehacks für alle Tüftler und Baumeister/ Frank Rath
- Trick 17 – Familienleben: 222 Lifehacks rund um Kind & Kegel/ Ielyzaveta Weinrank
- Woman on Fire – Alles über die fabelhaften Wechseljahre/ Sheila de Liz
- Unverschämt – Alles über den fabelhaften weiblichen Körper/ Sheila de Liz

Wir gratulieren

Wir gratulieren

Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Am 18.09. zum 86. Geburtstag

Johann Krebelder, Bahnhofstr. 18

Am 19.09. zum 80. Geburtstag

Friederike Boß, Burggrafenstr. 11

Am 19.09. zum 74. Geburtstag

Helmut Sokatsch, Uttenhofer Weg 43

Am 20.09. zum 87. Geburtstag

Marianne Arlt, Spitalplatz 2

Am 20.09. zum 86. Geburtstag

Emma Seliger, Neue Gasse 4

Am 20.09. zum 84. Geburtstag

Michael Späck, Bahnhofstr. 30

Am 20.09. zum 73. Geburtstag

Manfred Kuch, Welbhauser Str. 15

Am 21.09. zum 85. Geburtstag

Werner Brandenberger, Kapellbergweg 13

Am 21.09. zum 75. Geburtstag

Anita Haubner, Alte Bahnhofstr. 15

Am 22.09. zum 86. Geburtstag

Anna Schwab OT Wallmersbach, Wallmersbach 41

Am 22.09. zum 80. Geburtstag

Friedrich Lenhart, Pheinacher Str. 8

Am 24.09. zum 87. Geburtstag

Ewald Usbek, Mühlstr. 44

Am 24.09. zum 82. Geburtstag
Werner Häßner, Amtsgartenweg 13

Am 24.09. zum 72. Geburtstag
Hedwig Beigel OT Welbhausen, Schnappgasse 4

Am 24.09. zum 71. Geburtstag
Hans-Jürgen Schwarzkopf, Am Obstgarten 8

Am 25.09. zum 71. Geburtstag
Helmut Albert OT Brackenlohr, Brackenlohr 4

Am 26.09. zum 82. Geburtstag
Franz Jonas, Am Schleleins Keller 11

Am 26.09. zum 77. Geburtstag
Hans Wilhelm Peters, Georgiistr. 25

Am 26.09. zum 74. Geburtstag
Ingrid Windhagen, Spitalplatz 2

Am 27.09. zum 91. Geburtstag
Anna Kreitinger OT Welbhausen, Alte Rothenburger Str. 83 B

Am 27.09. zum 89. Geburtstag
Helmut Steinmüller, Bahnhofstr. 29

Am 27.09. zum 88. Geburtstag
Roswitha von Stackelberg, Spitalplatz 2

Am 27.09. zum 81. Geburtstag
Paula Meier, Spitalplatz 2

Am 28.09. zum 95. Geburtstag
Friedrich Haag, Spitalplatz 2

Am 28.09. zum 83. Geburtstag
Willi Breidenbach, Ringstr. 25

Am 28.09. zum 72. Geburtstag
Hans Günther, Krankenhausstr. 32

Am 29.09. zum 87. Geburtstag
Karl Mahlein, Goethestr. 16

Am 30.09. zum 80. Geburtstag
Dorothea Fischer, Adelhofer Str. 7

Am 30.09. zum 77. Geburtstag
Herbert Seitz, Georgiistr. 21

Am 01.10. zum 72. Geburtstag
Gerda Keller 97215 Uffenheim, Ringstr. 25

Am 01.10. zum 71. Geburtstag
Ursula Spörer, Friedenstr. 5

Ehejubiläen

21.09.2021 zum 65. Hochzeitstag
Herrn Brandenberger, Werner und Frau Brandenberger, Inge
97215 Uffenheim, Kapellbergweg 13

24.09.2021 zum 50. Hochzeitstag
Herrn Reuter, Manfred und Frau Reuter, Erika
97215 Uffenheim, Uttenhofen 27

Veröffentlicht werden folgende Jubilare:

Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Dehner Richard

Uffenheim, Spitalplatz 2
verstorben am 16.08.2021 94 Jahre

Seufferlein Gertrud

Uffenheim, Custenlohr 31
verstorben am 19.08.2021 87 Jahre

Schulen/Fortbildung/VHS

Christian-von-Bomhard Schule Uffenheim

Es kann losgehen ...

Die letzten Arbeiten laufen in der C.-v.-B.-Schule; während der ganzen Sommerferien wurde gearbeitet. Das „schönste“ Beispiel ist der Musiksaal 1 (siehe Foto): Der in die Jahre gekommene Raum wurde nun – auf die Wünsche und Bedürfnisse der beiden Musiklehrer Johannes Breun und Markus Müller hin abgestimmt – komplett neugestaltet. Noch sind Kleinigkeiten zu machen, doch bis die ersten Klassen in den Saal kommen, wird alles perfekt sein und die Schüler können dann die neuen Räume genießen. Wie immer wurden zudem kleine Malerarbeiten, Außenarbeiten oder der Großputz in den Ferien erledigt, sodass es Mitte September endlich losgehen kann...

Text u. Bilder: Ralf Lischka



Grundschule Uffenheim

Es weihnachtet sehr ...

An einem der letzten Schultage vor den ersehnten Sommerferien erwartete die Erstklässler der Grundschule Uffenheim ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk: Der Vater einer Schülerin spendierte für alle ersten Klassen eine Tanzstunde! Sein Anliegen war es, den Kindern nach einem von Corona geprägten ersten Schuljahr mit etlichen Einschränkungen im Unterrichtsalltag eine Freude zu machen. Ursprünglich sollte die Tanzstunde eine Überraschung zum Nikolaustag im Dezember werden. Aufgrund der steigenden Corona-Inzidenzen und den eventuell damit verbundenen Beschränkungen für die Schulen im Herbst, wurde der Nikolaus kurzerhand in den Juli vorgezogen. Im Volksmund heißt es ja, dass es bereits ab Ostern wieder auf Weihnachten zugehe.

Tanzlehrerin Simone Löscher vom Tanzstudio „Lebensfreude“ in Uffenheim zeigte den rund 70 Schülerinnen und Schülern bereits zum Aufwärmen mit fetziger Musik einige Tanzschritte, die sie später für weitere Choreografien benötigten.



Foto: Petra Schlosser

Schnell waren auch die Jungen überzeugt, dass Tanzen nicht nur etwas für Mädchen sei und machten begeistert mit. Nach 60 Minuten konnten die Grundschüler zu Mark Forsters „194 Länder“ und dem besonders bei dieser Altersstufe beliebten Lied „Ich frag die Maus“ die passenden Tanzschritte. Zum Schluss waren alle außer Atem, durchgeschwitzt und glücklich – das Geschenk war, da waren sich alle einig, ein voller Erfolg!

Katja Huggenberger

Mittelschule Uffenheim

Verabschiedung in kleinem Rahmen



Im kleinen Rahmen und getrennt, aber deswegen nicht weniger feierlich, fand die diesjährige Verabschiedung und Zeugnisausgabe der Klassen 9a und 10M der Mittelschule Uffenheim statt. Wegen der Corona-Regelungen waren die beiden Veranstaltungen in die Turnhalle verlegt worden.

Schulleiter Christian Hentschel ging in seiner Rede in Monatschritten auf das vergangene von Corona-Regelungen bestimmte Schuljahr ein. Er erinnerte dabei an die einzelnen Verordnungen, mit denen Schule, Schüler und Eltern das Jahr über zu kämpfen hatten.

Hentschels Dank ging bei der Verabschiedung der 9a an die scheidenden Elternsprecher Birgit Weber und Heike Jacob. Birgit Weber wiederum bedankte sich im Namen der Eltern bei den Lehrkräften.

Bei der Verabschiedung der 10M marschierten die Schüler festlich gekleidet ein. Nach der Begrüßung durch Christian Hentschel dankten die Klassensprecherinnen Lena Jacob und Lisa Kopylow ihren Lehrkräften mit personalisierten Geschenken. Besonderer Dank ging an Klassenlehrer Edmund Hartmann, der diesen außergewöhnlichen Jahrgang besonders lobte, schließlich hatten alle bestanden. Beide Feiern wurden durch die Schulband unter Leitung von Jerome Marsaudon musikalisch gestaltet. (gk)

Die Absolventen:

9a (Klassenleiterin Claudia Michel): Seitz Falko (Uffenheim/Notendurchschnitt: 1,9), Kraus Linus (Uffenheim/2,4), Eisenhut Lukas (Markt Nordheim/2,5), Al Kinani Abeer, Al Kinani Sajjad, Bragin Anton, Brunner Wenzel, Brzezycki Jasmin, Cornarius Emily, Dettke Maurice, Dudas Selina, Feier, Maximilian, Furgasov David, Hecker Lisa Maria, Hopfner Marcel, Kelp Felix, Kramer Esteban, Miller Kevin, Moore Ciara-Michelle, Richter Timmy, Schäfer Angelina, Schmidt Justin, Schmitt Lucas, Schwemmer Michelle, Seifried Robert, Steinert Leon, Strietzel Lea, Walther Jonas, Weber Timo.

10M (Klassenleiter Edmund Hartmann): Jacob Lena (Uffenheim/1,56), Kopylow Lisa (Uffenheim/1,67), Müller Laura (Herbolzheim/1,78), Düll Anna, Eisenmenger Adelina, Eisenmenger Angelina, Kratz Regina, Merrifield Sarah, Meyer Stefan, Pfeifer Alexander, Pogosiani Monika, Reichl Pierre, Rengier Timo, Rummel Finnya, Schmidt Max, Walther Phoebe-Salome.



Die Klasse 9a freut sich über ihre Abschlusszeugnisse.



Schulleiter Christian Hentschel beglückwünschte (von links) Lukas Eisenhut, Linus Kraus und Falko Seitz für die besten Abschlüsse



Bei der 10M freuen sich alle über einen guten Abschluss.



Schulleiter Christian Hentschel freute sich über die sehr guten Leistungen von Laura Müller, Lena Jacob und Lisa Kopylow (von links).
Fotos: Mittelschule Uffenheim

Kinderferienprogramm der Stadt Uffenheim 2021



Nach einem Jahr Corona-Zwangspause konnte in diesem Jahr erfreulicherweise wieder ein Kinderferienprogramm der Stadt Uffenheim angeboten werden. Die Planung und Durchführung lag in bewährter Weise in den Händen des AWO-Ortsvereins. Hauptorganisator und Vorsitzender Klaus Kerger, seine Ehefrau Elke (Schriftführerin) und Wolfgang Fink (Beisitzer) investierten viel Zeit und Herzblut, um das Programm - trotz erschwelter Auflagen und Hygienemaßnahmen - in diesem Rahmen zu ermöglichen.

Selbst ein kurzzeitiger Krankenhausaufenthalt des „Chefs“ wurde von seiner Frau und einem kleinen, aber verlässlichen Helferteam aufgefangen, sodass die Veranstaltungen reibungslos weiterlaufen konnten. In diesem Jahr nahmen über 140 dankbare Kinder mit großer Begeisterung an den unterschiedlichen, kostenlosen Angeboten teil. Auch von etlichen Eltern kam ein herzliches Dankeschön und große Bewunderung für das gelungene Ferienprogramm. So konnten bei den 20 durchgeführten Veranstaltungen 446 Buchungsplätze vergeben werden. Das bedeutet, dass im Schnitt 22 Kinder pro Aktion dabei waren. Verschiedene Personen haben dazu beigetragen. Zu nennen sind an dieser Stelle:





- * Wolfgang Fink und Christine Kneissl: „Schnupper-Badminton“
- * Trainer-Jugend des Golfclubs Bad Windsheim, Nadine Klein und Jessica Brand: „Golf-Helden“
- * Gunter Hoffmann und Bianca Stellwag: „Schnupper-Tennis“
- * Wolfgang Fink, Thomas Maier und Jessica Brand: „Kanu-fahren auf der Tauber“
- * Anne und Wolfgang Fink und Christine Rennett: „Freiland-museum und Minigolf“
- * Jutta und Robert Lenhart und Margarete Kurpiela: „Lese-spaß in der Malerwerkstatt“
- * Anne und Wolfgang Fink, Nadine Klein, Jessica Brand, Christine Rennett und Matthias Nestmeier: „Uffenheim macht das Schwimmbadzeichen: Frosch - Seepferdchen - Bronze - Silber“

- * Anne und Wolfgang Fink und Georg Rudolph: „Fahrrad-tour zum Osing mit Besuch des Osingmuseums“
- * Kerstin Scherer, Bianca Stellwag, Christine Rennett und Ute Klein: „Jakobshof: Getreide, Mehl und Brötchen“
- * Daniela Gräf, Katharina Fink und Jessica Brand: „Tanzen“
- * Helga Moser, Nadine Klein, Jessica Brand, Christine Rennett und Marion Demski: „Kaserne Katterbach“
- * Ernst Groß, Familie Schmidt, Jessica Brand und Christine Rennett: „Schnupper-Kegeln“ in Gollhofen beim Gasthaus „Stern“
- * Bernd Albrecht (Sonderpreis für das Hüpfen), Jessica Brand, Bianca Stellwag und Christine Rennett: „Trampolin-Spaß bei den Frankenhüpfern“





- * Ursula und Rudi Suchanka: „Kinder-Stadtführung“
- * Wolfgang Fink und Christine Rennett: „Clown Heini“
- * Margarete Kurpiela und Jutta Lenhart: „Spielspaß für Wortakrobaten und Papierdompteure“
- * Bianca Stellwag, Jessica Brand, Christine Rennett und Ute Klein: „FÖJ-Basteln: Insektenhotels“
- * Jessica Brand, Christine Rennett und Ute Klein: „FÖJ-Basteln: Armbänder und Ohrringe“
- * Anne und Wolfgang Fink, Nadine Klein und Jessica Brand: „Abschluss-Sportfest“.

Als Sponsoren trugen folgende Banken, Firmen und Einrichtungen zum guten Gelingen bei.:

- * Sparkasse Uffenheim (Geldspende)
- * VR-Bank Uffenheim (Geldspende)
- * Frankenbrunnen (Getränkesspende)
- * Familie Grammetbauer (Essensspende)
- * Edeka (Essensspende)
- * Metzgerei Rögele (Essensspende)
- * Getränkevertrieb Franz Fischer, Inhaberin Karin Fischer (Organisation und Lagerung der Getränke)



- * Adidas (Geschenke)
- * Christian-von-Bomhard-Schule (Bereitstellung der Turnhalle 3)
- * Dekanat Uffenheim (Bereitstellung vom Haus der Kirche).

Von einer Firma aus Uffenheim wurden die Buskosten in diesem Jahr übernommen. Ohne das Helferteam wäre die Durchführung des Ferienprogramms ebenso nicht möglich gewesen:

Anne und Wolfgang Fink, Jessica Brand, Marion Demski, Nadine Klein, Ute Klein, Thomas Maier, Christine Rennett und Bianca Stellwag.

Klaus Kerger - „der Mann mit der roten Mütze“ - freut sich, dass alle Beteiligten beim Kinderferienprogramm schöne Erlebnisse und viel Spaß hatten.



Kindertagesstätte „Am Obstgarten“



Auf ins neue Kindergartenjahr!

In den ersten zwei Wochen durften wir schon 7 neue Familien in unserem Kindergarten begrüßen. Dank der unterstützenden Begleitung der Eltern konnten sich die Kinder bereits sehr gut in den einzelnen Gruppen eingewöhnen. Es wurde zusammen mit den anderen Kindern gebaut, gemalt und geknetet. Vor allem draußen im Garten war die Freude groß. Großes Gefallen fanden die Kinder aber auch an den Vorlesetagen und an den gemeinsamen Spielen und Liedern im Morgenkreis. Nicht nur die neuen, sondern auch die bestehenden Kinder waren an den ersten Tagen sehr aufgeregt, doch kaum sah man sich um, da entstanden schon neue Freundschaften unter den Kindern.



Foto: Marina Ratt

Ev. Kita St. Johannis



Ein neues Kindergartenjahr beginnt

Gesund und wohlbehalten sind alle unsere Kinder aus den Ferien zurückgekommen. Der Kindergartenbetrieb läuft wieder an – wir freuen uns, dass die Lockerungen, die es vor den Ferien gab, noch Bestand haben und die Kinder sich auch über die Gruppen hinaus sehen und gemeinsam spielen dürfen.

Zum Ende der Ferien hat sich das Kindergartenteam zu einem Planungs- und Konzeptionstag getroffen und die pädagogischen und organisatorischen Schwerpunkte für das kommende Kindergartenjahr abgesteckt.

Heute „nur“ gespielt – und dabei viel gelernt!

das soll unser Jahresthema werden. Dabei geht es um den Wert des Spiels für die Entwicklung des Kindes und darum, welche äußeren Rahmenbedingungen es braucht, dass Spielen gelingt. Hier im Mitteilungsblatt werden wir immer wieder darüber informieren – wir freuen uns über Ihr Interesse.

Die nächsten Wochen stehen ganz im Zeichen der Eingewöhnung der neuen Kinder. 14 Kinder sind es in diesem Kindergartenjahr. Unsere Aufgabe ist es, den Kindern Vertrauen zu vermitteln, sie beim Zurechtfinden im Alltag, dem Knüpfen des Gruppengefüges und dem Anbahnen von ersten Kontakten zu begleiten. Dafür investieren wir viel Zeit und Kraft, denn ein gutes Eingewöhnen ist die beste Basis für eine gelingende Kindergartenzeit. Aber auch für die bisherigen Kinder ist ein neues Kindergartenjahr wieder eine Umorientierung.

Nach dem Weggang der Kinder, die jetzt eingeschult werden, sortiert sich manches neu – der Platz und die Stellung in der Gruppe müssen erst wieder gefunden werden. Es ist schön zu sehen, wie stolz die bisherigen Kinder sind, dass sie jetzt zu den „Mittleren“ oder „Großen“ gehören. Und sie zeigen dies auch. Sie sind umsichtig, verständnisvoll und hilfsbereit den neuen Kindern gegenüber. Es erfüllt uns mit Freude zu sehen, dass sie nicht nur körperlich, sondern auch emotional gewachsen sind.



Foto: Gudrun Trabert

Und dann freuen wir uns zu Beginn des Kindergartenjahres noch über etwas anderes: In der zweiten Septemberhälfte geht es mit den Bauarbeiten für unsere neue Kinderkrippe los. Auch darüber werden wir regelmäßig berichten.

Gespannt auf alles, was das neue Kindergartenjahr uns bietet, grüßen wir Sie herzlich aus dem Kindergarten

Ihre Gudrun Trabert mit Team

Evang. Kita Karoline Kolb



Ein starkes Team in unserer Kita

Motiviert und mit vielen Ideen, Gedanken und Zielen sind wir in das neue Kita-Jahr 2021/2022 gestartet. Am ersten Samstag im September hat sich das Gesamtteam mit 29 pädagogischen Mitarbeiterinnen getroffen, um gemeinsam das Kita-Jahr in den Blick zu nehmen. Erneut wurde am Planungstag deutlich, wie viel Potenzial in den Mitarbeiterinnen der Kita steckt.



Mittelbild zum Planungstag

Unser multiprofessionelles Team mit Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen, Sozialpädagogin, Kindheitspädagogin, Heilpädagogin, bereichert durch mehrere Praktikantinnen, die einen pädagogischen Beruf erlernen, ergänzt sich in seiner Vielfältigkeit hervorragend. So können wir qualitativ hochwertig die Kinder auf ihrem Lebensweg begleiten und optimal fördern. Es ist uns wichtig unser Arbeiten zu reflektieren, Dinge von unterschiedlichen Ausgangssituationen zu beleuchten, neue Konzepte zu erarbeiten, sowie Eltern und Kindern auf Augenhöhe zu begegnen.

Neben den beruflichen Qualifikationen verfügen viele Mitarbeiterinnen über Zusatzqualifikationen in den Bereichen Integration - Inklusion, Religionspädagogik, Sprache, Elternbegleitung, Elternkurse oder Erlebnispädagogik. Das hohe Engagement unserer Mitarbeiterinnen ermöglicht es uns Kinder und Eltern bestmöglich zu begleiten und zu beraten.



**Fachkraft für Krippenkinder
Madlen Weinmann und Dorothee Dreßlein**

Fotos: Sonja Markert

Wir freuen uns sehr darüber, dass in diesem Jahr Madlen Weinmann und Dorothee Dreßlein die Weiterbildung zur Fachkraft für Krippenkinder erfolgreich absolviert haben. Beiden danken wir herzlich für ihren persönlichen Einsatz die Weiterbildung trotz der Herausforderungen durch die Corona Pandemie abgeschlossen zu haben. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Mit dem Start des neuen Kitajahres zieht nach und nach auch der Herbst ins Land. Für die länger werdenden Abende unser Herbstbuchtipps für Sie: „Der kleine Igel rettet seine Freunde“, erschienen im Brunnenverlag. Vom kleinen Igel gibt es noch viele weitere Einzelbände. Die Geschichten von ihm erzählen von wahrer Freundschaft, von Hilfsbereitschaft und einem freundlichen Miteinander. Der Text ist für Kinder im Alter von 3-6 Jahren gedacht. Da sich im Buch auch kleine samtige Flächen zum Fühlen befinden, fasziniert dies auch schon kleinere Kinder. Viel Spaß beim Lesen und Fühlen.

Sonja Markert

Evang.-Lutherischer Kindergarten „Pustblume“



Ein kleiner Einblick in die Eingewöhnung bei uns im Kindergarten

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und somit auch eine neue Eingewöhnungszeit. Diese Eingewöhnung begrenzt sich nicht nur auf unsere neuen

Ankömmlinge, sondern auch auf die bestehenden Kinder. Nach den langen Sommerferien benötigt jeder ein paar Tage um sich wieder ins Gruppengeschehen einzufinden. Unsere Mittelkinder sind nun Vorschulkinder und somit unsere Großen. Üblich ist es bei uns auch, dass die Vorschulkinder sich bewusst den Kleinen annehmen und als Paten wie z.B. bei der Essens- oder Anziehsituation fungieren. Diese neue Rollenfindung benötigt ein wenig Zeit. Im Vordergrund steht der Beziehungsaufbau zwischen dem Kind, Erzieher-in und den Eltern. Daher stellt die Eingewöhnungsphase einen Schlüsselprozess dar und erhält eine besondere Bedeutung. Jeder Neuanfang bedeutet bei aller Neugier und Vorfreude auch Abschied von Vertrautem. Um die Eingewöhnung in den Kindergarten möglichst schonend zu gestalten, nehmen wir uns viel Zeit, um die Familien kennenzulernen und auch bei der Eingewöhnung selbst.



Foto: Corinna Bauer

Bei der Anmeldung des Kindes und dem darauffolgenden Aufnahmegespräch wird alles Wichtige besprochen. Die Eltern erhalten dadurch schon einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit und unser Bild vom Kind. Bevor die eigentliche Eingewöhnungszeit beginnt, kommen die Kinder mit einem Elternteil für ca. zwei Stunden zum „Schnuppern“ am Vormittag in den Kindergarten. So können Elternteil und Kind schon ein bisschen vorfühlen und Abläufe im Alltag des Kindergartens kennenlernen. Außerdem haben wir gemeinsam Zeit, um den Verlauf der bevorstehenden Eingewöhnung nochmal genauer zu besprechen. Jeden Übergang versuchen wir so feinfühlig wie möglich zu gestalten und dabei auf die individuellen Bedürfnisse, Eigenschaften und Interessen der Kinder einzugehen, dies ist auch ausschlaggebend für den zeitlichen Rahmen einer Eingewöhnung. Eine genaue Angabe über die Dauer der Eingewöhnung können wir daher nicht pauschal festlegen. Jedes Kind bewegt sich in seinem eigenen Tempo, an welchem wir uns orientieren möchten. Die Eltern sollten sich jedoch einen Zeitraum von vier Wochen freihalten, um ihrem Kind ausreichend Zeit zu schenken.

Umso weniger attraktiv der Elternteil ist, umso höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass das Kind sich schnell auf eine der pädagogischen Fachkräfte einstellt und auch einlässt. Es empfiehlt sich beispielsweise ein Buch mitzunehmen und sich wirklich zu bemühen, „beschäftigt“ zu sein. Je nachdem wie sich das Kind nach der ersten Woche verhält, wie die Nächte zu Hause sind, oder wie es über den Kindergarten berichtet, entscheiden wir, wann es Zeit ist den nächsten Schritt zu wagen. Sobald sich die Kinder immer weniger bzw. fast gar nicht mehr für den Elternteil interessieren, oder nach ihm sehen, beginnen wir die Eltern „rauszuschieben“. Dabei ist es wichtig, dass der Elternteil sich vom Kind verabschiedet und deutlich macht, dass er geht. Ein kurzes „Tschüss!“ reicht aus, lange Verabschiedungsreden führen eher dazu, dass dem Kind, und auch dem Elternteil, die Trennung erschwert wird. Eine entwicklungsorientierte und individuelle Eingewöhnung ist eine grundlegende Voraussetzung dafür, dass Kinder einen guten Start in der Kita haben und von den Bildungsangeboten sowie von dem Austausch mit den anderen Kindern profitieren können. Nur durch Beziehung ist Erziehung und Bildung möglich.

Wir wünschen allen Eltern und Kindern ein schönes Ankommen.

Corinna Bauer mit dem Team Pustebume

Kursangebote der VHS Uffenheim

Auch in diesem Herbst-/Wintersemester gibt es kein gedrucktes VHS-Programmheft. Wir informieren Sie stattdessen über die Ortsblättchen, das Landkreisjournal, die Presse und unsere Homepage über unser Kursangebot.

Die vollständigen Kursbeschreibungen, das komplette Kursprogramm sowie weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-nea-bw.de.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Anmeldung schriftlich benötigen: per E-Mail, Anmeldekarte, Fax oder über unsere Homepage. Telefonische Anmeldungen können wir nicht annehmen.

RUG3551	Gesundheitsorientierte Gymnastik	24.09.21	19:30 - 20:30	10x	33,30 €
RUC6501	Aquarellmalen für Einsteiger und Geübte	27.09.21	09:00 - 11:15	5x	37,50 €
RUG3543	Tabata, Kurs I	27.09.21	18:00 - 18:45	10x	25,00 €
RUG3535	Step-Aerobic, Kurs I	27.09.21	19:00 - 20:00	10x	33,30 €
RUL1501	Englisch Mittelstufe - Niveau B1, 1. Semester	27.09.21	19:00 - 20:30	15x	75,00 €
RUG3519	Stretching, Kurs I	27.09.21	20:15 - 21:15	10x	33,30 €
RUG3527	Zumba, Kurs I	28.09.21	18:30 - 19:30	10x	33,30 €
RUL1503	Englisch Mittelstufe - Niveau B1, 4. Semester	28.09.21	19:00 - 20:30	15x	75,00 €
RUG3523	Pilates - für Anfänger und Fortgeschrittene, Kurs I	28.09.21	19:45 - 20:45	10x	33,30 €
RUG5501	Stressbewältigung und Entspannung durch Hatha-Yoga, Kurs I	29.09.21	16:15 - 17:25	12x	58,40 €
RUG3511	Zumba Gold - für aktive ältere Erwachsene, Kurs I	29.09.21	17:30 - 18:30	10x	33,30 €
RUG5503	Stressbewältigung und Entspannung durch Hatha-Yoga, Kurs II	29.09.21	18:00 - 19:10	12x	58,40 €

RUG3537	Step-Aerobic, Kurs II	29.09.21	18:45 - 19:45	10x	33,30 €
RUG5505	Stressbewältigung und Entspannung durch Hatha-Yoga, Kurs III	29.09.21	19:30 - 20:40	12x	58,40 €
RUG3515	Flex-Kraft - Funktionalfitness für eine straffe Figur, Kurs I	29.09.21	20:00 - 21:00	10x	33,30 €
RUG5507	Entspannung und Beweglichkeit durch Hatha-Yoga - Der Sonnengruß	30.09.21	09:00 - 10:10	10x	48,70 €
RUG3545	Tabata, Kurs II	30.09.21	17:15 - 18:00	10x	25,00 €
RUG3529	Zumba, Kurs II	30.09.21	18:30 - 19:30	10x	33,30 €
RUG3507	Bewegung, Haltung, Entspannung, Kurs	30.09.21	20:00 - 21:00	10x	33,30 €
RUG5509	Entspannung und Beweglichkeit durch Hatha-Yoga - Rücken-Yoga	01.10.21	18:15 - 19:25	8x	38,90 €
RUC7501	Holzschnitzen	01.10.21	18:30 - 21:30	8x	84,20 €

Kirchliche Nachrichten

Pfarrstelle Uffenheim wird mit Pfarrerin Heike Stillerich besetzt

Im August schaute Pfarrerin Heike Stillerich noch vom Kirchturm St. Gumbertus Ansbach in unsere Richtung. Im Lauf des September kommt Sie zu uns und wird am 26.9.2021 um 14:00 Uhr in der Spitalkirche eingeführt.



Pfarrerin Heike Stillerich richtet den Blick von Ansbach auf Uffenheim.
Foto: Privat

Lassen wir Pfarrerin Stillerich selbst zu Wort kommen:

Ich heiße Heike Stillerich und freue mich schon sehr auf die kommende Zeit hier bei Ihnen in der Uffenheimer Kirchengemeinde. Mit einer anderen halbe Stelle werde ich auch beginnen im Sonderpädagogisches Förderzentrum II, Schule im Aischgrund Bad Windsheim. Ich freue mich auch hier sehr auf die Schülerinnen und Schüler.

Wo komme ich her?

Ich bin eine gebürtige Bambergerin, aufgewachsen dort in einem kleinen Dorf, in Bamberg habe ich eine Lehre zur Bauzeichnerin und das Abitur auf dem zweiten Bildungsweg abgeschlossen. Studiert habe ich in Neuendettelsau, Makumira

Tansania und Heidelberg. Nach dem Studium sammelte ich spannende Eindrücke bei einem Praktikum in einer Kirchengemeinde in Tokyo.

Durch meine Verbundenheit zum Schwanberg kam ich zum Vikariat nach Marktbreit. Ihre Nachbarregion wurde mir zur zweiten Heimat. Als Pfarrerin begann ich in den Kirchengemeinden Sulzdorf an der Lederhecke und Zimmerau und in der Berufsschule Bad Neustadt an der Saale und nun seit Frühjahr 2015 lebe und arbeite ich in Ansbach.

Ganz besonders freue ich mich nun darauf, Sie kennen zu lernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Eine von vielen Gelegenheiten bietet sich zum Beispiel am Sonntag, den 26. September, bei meinem Installationsgottesdienst. Vielleicht begegnen wir uns zu diesem Anlass oder demnächst einmal bei einem Gottesdienst.

Bis dahin herzliche Grüße
Ihre Pfarrerin Heike Stillerich

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uffenheim



**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Uffenheim**

Bürozeiten: Evang.-Luth. Dekanat, Luitpoldstr. 3, Uffenheim
Mo. bis Fr. 9–12 Uhr, Di. 14–17 Uhr, Do. 14–18 Uhr

Zu erreichen sind wir:

Pfarrstelle I: Dekan Karl-Uwe Rasp,
Tel. 09842 93680, Fax: 09842 936820, E-Mail dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg
Tel. 09842 8619, Fax: 09842 952881, E-Mail anita.sonnenberg@elkb.de

Pfarrstelle III: Pfarrerin Heike Stillerich
E-Mail heike.stillerich@elkb.de

Dekanatskantorin: Agnes von Grothuß
Tel. 09842 9361770, E-Mail agnes.grothuss@elkb.de

Dekanatsjugendreferent: Diakon Ralf Romankiewicz
Tel. 09865 9559, E-Mail info@ej-uffni.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Alexandra Endreß
E-Mail alexandrakuestner@web.de

Hinweise Corona bei Sonntags-Gottesdiensten:

Tragen von medizinischen Masken beim Rein- und Rausgehen, am Platz bei 1,5 m Abstand kann die Maske abgenommen werden. Singen und Sprechen ist dann auch ohne Maske möglich.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 16.9.2021

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift | Pfarrerin Anita

Sonnenberg

Freitag, 17.9.2021

17:00 Uhr **Erstes Treffen „Projekt Kirchenmusik mit Konfis“** in der Stadtkirche | Dekanatskantorin Agnes von Grothuß

Sonntag, 19.9.2021

9:30 Uhr **Gottesdienst** in der Stadtkirche | Pfarrerin Anita Sonnenberg

Hinweis: Der Ökumenische Feuerwehr-Gottesdienst entfällt!

Donnerstag, 23.9.2021

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift |

16:00 Uhr **Andacht** im Haus der Betreuung und Pflege | Pfarrerin Heike Stillerich

Samstag, 25.9.2021

10:00 Uhr **Taufe** Familie Schenk in der Spitalkirche | Pfarrer i. R. Dietrich Röhrs

14:00 - **Organisten-Konvent** in der Stadtkirche | Agnes von Grothuß | Anmeldung unter agnes.grothuss@elkb.de

Sonntag, 26.9.2021

14:00 Uhr **Erntedank-GD mit Einführung von Pfarrerin Heike Stillerich** in der Spitalkirche | Dekan Uwe Rasp und Pfarrerin Heike Stillerich

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift | NN
Sonntag, 3.10.2021

10:30 Uhr **Dank-Gottesdienst mit Taufen** in der Stadtkirche | Pfarrerin Anita Sonnenberg

Hinweise zu Veranstaltungen im Wildbad Rothenburg

Sonntag, 26.9.2021 um 11:00 Uhr **Talk im Wildbad** „Die Kunst des Sterbens“ | Zugangslink unter www.bildung-evangelisch.com

Dienstag, 12.10.2021 von 9:30 bis 16.30 Uhr Vorsorgetag rundum Vorsorge und Vermächtnis mit Pfarrerin Heidi Wolfsgrubber und Pfarrer Christian Eitmann | Wildbad Rothenburg |

Infos zu allen Veranstaltungen von bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch unter 09861 9770 oder www.wildbad.de

Jugendmigrationsberatung (JMD)

für junge Menschen mit Migrationshintergrund

Wir bieten Beratung und Begleitung für junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 - 27 Jahren. Das Angebot ist kostenlos, vertraulich und unabhängig von der Glaubensrichtung.

Unsere Sprechstunde in Uffenheim findet jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr im Diakonie-Beratungszentrum, in der Bahnhofstraße 19 statt.

Wir unterstützen und helfen u. a.:

- bei der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- bei rechtlichen Fragen, z. B. Aufenthaltsrecht
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- bei der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs oder Bildungsangebot
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen etc.
- bei Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- beim Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- bei Suchtproblemen, Schulden etc.

Terminvereinbarung unter Tel. 0152 34777641

Beraterin: Helene Eschenbrenner, Diplom Pädagogin

E-Mail: helene.eschenbrenner@ejsa-rot.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Herzliche Einladung

Freitag, 17. September 2021

20.00 Uhr **cjb**

Sonntag, 19. September 2021

10.00 Uhr KEIN Gottesdienst in der LKG Jahresfest in Puschendorf mit Yassir Eric Informationen finden Sie dazu unter: www.diakonie-puschendorf.org/jahresfest-2021

Freitag, 24. September 2021

20.00 Uhr **cjb Gast des Monats (Marcel Fox)**

Sonntag, 26. September 2021

10.30 Uhr **Gottesdienst mit Katharina und Marcel Fox** zusätzlich Livestream auf dem youtube-Kanal der LKG Uffenheim

Donnerstag, 30. September 2021

20.00 Uhr **Gemeindegebetsabend**

Alle Informationen zu Hauskreisen und Kleingruppen erhalten Sie von Hanna Münch unter 0152-28737312 oder schreiben Sie mir eine Email hanna.muench@lkg.de



Gemeindemusikunterricht

Foto: Daniel Röger

Gemeinde-Musikunterricht - jetzt anmelden für die neuen Kurse

**Folgende Instrumente können erlernt werden:
C-Blockflöte, Querflöte, Klavier, Saxophon**

Die Preise sind abhängig vom Instrument und der Gruppengröße. Unterrichtszeiten und Schnupperstunden zum Unterrichtsbeginn erfolgen nach Absprache.

Der christliche Gemeindemusikunterricht ist ein Angebot der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Uffenheim und gehört zum LKG-Verband in Bayern e.V. - einem freien Werk innerhalb der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern

**Jetzt vormerken - Workshoptag am 17.11.2021
(Bus und Bettag)**

Dieser Workshoptag findet in Zusammenarbeit mit der evang. Kirchengemeinde Uffenheim statt. Anmeldung bis spätestens zum 10.11.2021

Zeitraum: 9.00 Uhr-16.00 Uhr

Ein Angebot für das Alter von 6-17 Jahre

1. Musikalische Angebote für Fortgeschrittene mit Ziel in einer Band zu spielen

- Gitarre • Klavier • Schlagzeug/Cajon

2. Angebot für Anfänger mit ein bisschen Erfahrung

- Gesang • Cajon

3. Angebot für Kinder von 6 -12 Jahre

- Kinderchor

Fragen und Anmeldung für beide Projekte bekommen Sie bei Christina Haag 09842-952491 oder schreiben Sie eine Email an cjhaag@gmx.de

Alle Angebote finden im Haus der LKG Uffenheim, Bahnhofstraße 25 statt.

Katholische Kirchennachrichten

Gottesdienstordnung

Termine:

Mi. 15.09.

Uff 15:00 Wort-Gottes-Feier, Gerlach-von Hohenlohe Stift

So. 19.09.

ROD 09:00 Hl. Messe

HEM 10:00 Wort Gottes Feier

UFF 10:30 Hl. Messe

UFF 10:30 Ökumenischer Gottesdienst Feuerwehr Uffenheim, Feuerwehrrhalle

Di. 21.09.

UFF 09:30 Anbetung, Gebet um Frieden in der Welt

Sa. 25.09.

HERB 19:00 Hl. Messe

So. 26.09.

HEM 09:00 Hl. Messe

ROD 10:00 Wort Gottes Feier

UFF 10:30 Hl. Messe

UFF 11:45 Taufe von Kilian Timo Ingrisch

Mi. 29.09.

Uff 15:00 Wort-Gottes-Feier, Gerlach-von-Hohenlohe Stift

Sa. 02.10.

HERB 18:30 Ökumenischer Erntedankgottesdienst im Freien

ROD 19:00 Hl. Messe

So. 19.09.

ROD 09:00 Hl. Messe

HEM 10:00 Wort Gottes Feier

UFF 10:30 Hl. Messe

UFF 10:30 Ökumenischer Gottesdienst Feuerwehr Uffenheim, Feuerwehrrhalle

Di. 21.09.

UFF 09:30 Anbetung, Gebet um Frieden in der Welt

Sa. 25.09.

HERB 19:00 Hl. Messe

So. 26.09.

HEM 09:00 Hl. Messe

ROD 10:00 Wort Gottes Feier

UFF 10:30 Hl. Messe

UFF 11:45 Taufe von Kilian Timo Ingrisch

Mi. 29.09.

Uff 15:00 Wort-Gottes-Feier, Gerlach-von-Hohenlohe Stift

Politische Parteien

Kategorie: **Themen**

Uffenheimer OPEN AIR KINO

am So. 19.09.2021 am Platz hinter der Stadthalle

Gezeigt wird

„Es ist zu deinem Besten“

Eine deutsche Filmkomödie mit
Heiner Lauterbach und Jürgen Vogel

Einlass: 18:00 Uhr
Film Beginn: 20:00 Uhr Film Ende: ca. 22:00 Uhr

Preis „Kino-Paket“: 16,00 EUR (enthält 8,00 EUR Eintrittskarte)

Karten vom 25.08. bis 10.09. im Vorverkauf erhältlich.
Platzwahl begrenzt, der Platz ist bestuhlt.

Bei schlechtem Wetter in der Stadthalle.
Auf Ihr Kommen freut sich die Bürgerliste Uffenheim.

Carallanca
GEMEINSCHAFT
UFFENHEIM

Das „Kino Paket“

Kino-Eintrittskarte 8,00 EUR	Sekt-Empfang 2,00 EUR	Geräucherter Bratwurst mit Brot oder Käsewürfel mit Brot 3,50 EUR	1x Getränk (Cola, Apfelsaft, Bier, Radler) 2,50 EUR
---------------------------------	--------------------------	--	--

Friedensstifter

**Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.**

**Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!**

Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)

**KINDER
NOT
HILFE**

www.kindernothilfe.de

Foto: Ralf Krämer

Vereinsnachrichten

Steigerwaldklub, ZV Uffenheim

STEIGERWALDKLUB
ZWEIGVEREIN UFFENHEIM



Gäste sind bei uns immer willkommen.

EINLADUNG

Am **Mittwoch** den **06. Oktober 2021**, um 19.00 Uhr findet in Uffenheim im „Landgasthof Lichterhof“ (ehemals Grüner Baum) die Jahresversammlung 2020 & 2021 statt.

Tagesordnung:

- TOP 1) Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2) Totengedenken
- TOP 3) Jahresbericht
- TOP 4) Kassenbericht, (mit Kassenprüfungsbericht)
- TOP 5) Entlastung der Vorstandschaft
- Top 6) Ehrungen
- TOP 7) Neuwahlen
- Top 8) Wünsche und Anträge
- TOP 9) Filmvortrag, „Chile“ (Elfriede Mahlein)

Die Vorstandschaft wünscht sich zahlreiches Erscheinen!

Gezeichnet, die Vorstandschaft

Radtour am Samstag, den 02. Oktober

2021 & Einladung zur Jahresversammlung 2021

Samstag 02. Oktober: Radtour Uffenheim, Glaubensweg (Langensteinach, Kleinhartbach, Großhartbach, Oberscheckenbach, **Ohrenbach**; Einkehr; weiter nach Gailshofen, Reichardsroth, zurück nach Uffenheim

Streckenlänge: ca. **35 km**, *Mittelschwere Radtour (bei Regnen wird die Tour kurzfristig verschoben)*

Treffpunkt: 09:15 Uhr, am Netto Parkplatz; Gäste sind gerne willkommen

Einkehr: ist in **Ohrenbach**, im Gasthaus Gundel vorgesehen. Weitere Infos und **Anmeldung** bei H. Seidel, Tel. 09842 2728.

EinHeimischer – Obstkauf 2021

EinHeimischer

Die 2014 gegründete Genossenschaft „Streuobst Mittelfranken-

West eG“ kauft in diesem Jahr im Landkreis Neustadt a.d. Aisch/Bad Windsheim wieder Äpfel und Most/ Saftbirnen auf. EinHeimischer ist ein Zusammenschluss von Kommunen und Obst- und Gartenbauvereinen unseres Landkreises sowie vieler Unternehmen, Gastronomen und Privatpersonen. Alle Mitglieder vereint die Freude an der schönen fränkischen Kulturlandschaft, die Verantwortung für unsere Natur und natürlich der Genuss frischer naturbelassener Säfte, Schorlen, Seccos, und Glühmost.

Termine:

18.09. Nur Birnen!!! in Burgbernheim und Uffenheim von 9 – 12 Uhr

02.10. in Uffenheim und Gutenstetten

16.10. in Uffenheim

30.10. Optional – in Uffenheim Uffenheim (Agrarhandel Schilling am Bahnhof) jeweils von 09 - 15 Uhr, Mischäpfel, Birnen

Ankaufspreise: 14 € je 100 kg für Mitglieder der Genossenschaft

10 € je 100 kg für Nichtmitglieder

Weitere Informationen unter www.einheimischer.de

AC Uffenheim im ADAC



Herzliche Einladung an alle Mädels und Jungs im Alter von 8 bis 14 Jahren, die gerne das Kartfahren lernen wollen.

Das Training findet jeden Samstag ab 09:00 Uhr am Platz des Lagerhauses der Firma Schilling am Brunnlein in Uffenheim statt. Auf Euer Kommen (bitte in Begleitung eines Erwachsenen) freut sich das AC Uffenheim Team!

Anmeldung auch telefonisch bei Stefan Kopp Tel. Nr. 09842 2275

Verein für Zivil- und Wehrtechnik

Seit Anfang Juni 2021 ist das Museum wieder geöffnet und ab sofort jeden ersten Sonntag im Monat bis zum 1. November.

Aktuelle Informationen finden Sie unter <https://zivilundwehrtechnik.de/>.

EIN LEBEN VERÄNDERN!

Mit einer Patenschaft können Sie Gewalt an Mädchen bekämpfen.

WERDEN SIE PATE!
www.plan.de



Ihre Immobilienexpertin in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.

**Rufen Sie mich an, mit mir kann man reden! Telefon: 0931 32 93 76-18
b.hackenberg@garant-immo.de
www.garant-immo.de**

Barbara Hackenberg
Immobilienmaklerin

GARANT
IMMOBILIEN

Mittwoch, den
15.9, 29.9, 13.10,
27.10, 10.11, 24.11
usw. - alle 14 Tage

aus der Region

Obstverkauf

große Auswahl Äpfel, Birnen, Saft, Kartoffel...ab LKW

14:30-14:40 Gollhofen-Kriegerdenkmal

14:45-15:00 Uffenheim - Museum/alte Möbelfabrik

15:05-15:15 Weigenheim - Bauhofplatz/Raiffeisen

ZÖRNER

Obst Fränkischer Natur

Obsthof Zörner, Am Obstgarten 1, 97337 Bibergau
Tel 093242540 www.mainfrankenobst.de

Abschneiden & aufhängen!

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

**TERMINE**

Workshop 1: Fr., 5. 11. 2021 von 15.30 - 20 Uhr
 Workshop 2: Sa., 6. 11. 2021 von 10 - 16 Uhr
 Workshop 3: Fr., 26. 11. 2021 von 15 - 19 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus Dorflinde Langenfeld, Flößleinstr. 6, 91474 Langenfeld
 Da die Workshops inhaltlich aufeinander aufbauen, wird der Besuch aller drei Workshops empfohlen.

ZIELGRUPPE

Wir freuen uns auf Neueinsteiger*innen, die keine Vorkenntnisse mitbringen müssen, sowie auf Erfahrene, die sich bereits dem Thema widmen.

ANMELDUNG

Wir bitten um Voranmeldung bei: Integrationslotsinnen des Diakonischen Werkes Neustadt a. d. Aisch
 Sonja Schneider-Rasp, Tel.: 09842 / 9 36 80, dekanat.uffenheim@elkb.de
 Kathrin Okafor, Tel.: 0151 / 64 51 42 54, okafor@dw-nea.de

CORONA-BESCHRÄNKUNGEN

Die Workshops sind derzeit als Präsenzveranstaltungen geplant. Wir hoffen, dass die Coronasituation eine Durchführung vor Ort tatsächlich zulässt. Sollte dies nicht möglich sein, werden wir Sie rechtzeitig informieren und ein digitales Format anbieten.

Die einzelnen Workshops sind aktiv gestaltet und laden gezielt zum Mitmachen und Ausprobieren in der Gruppe ein. Sie werden von Trainerinnen und Trainern des LBE geleitet und sind auf 15 Teilnehmende begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Getränke und Verpflegung wird gesorgt.

ORGANISATION

Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement e.V.,
 Julia Leisner, Sandstr. 1, 90443 Nürnberg, Tel.: 0911 / 81 01 29 -17,

Impressum: neuLAND Vielfalt. Diversitätsbewusstsein und Bürgerschaftliches Engagement im ländlichen Raum Bayern. Kontakt: Kontaktdaten LBE Julia Leisner, Sandstr. 1, 90443 Nürnberg, Tel.: 0911 / 81 01 29 -17, Mail: leisner@lbe-bayern.de. Gestaltung: eskade Design. Abbildung/Titel: I-Stock, ID 611778274. Abbildung/Rückseite: Adobe Stock ID, 260067360. Juli 2021.



neuLAND Vielfalt



LBE LANDESNETZWERK
 BÜRGERSCHAFTLICHES
 ENGAGEMENT BAYERN

VIelfALT ALS CHANCE

VEREINSENTWICKLUNG IM LÄNDLICHEN RAUM

hier: Neustadt an der Aisch



Vereine und weitere zivilgesellschaftliche Einrichtungen stehen zunehmend vor Herausforderungen. Oft erleben sie großen Handlungsdruck – haben aber gleichzeitig kaum die notwendigen zeitlichen und finanziellen Kapazitäten, um sich gezielt mit wichtigen Zukunftsfragen auseinander zu setzen. Vereine fragen sich, wie sie Interessierte gewinnen, wie sie neue Gruppen ansprechen und erreichen oder wie sie ihre Angebote innovationsfreudig erweitern können.

Oft geht es auch darum, Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf mehr Schultern zu verteilen und damit auf Problemstellungen bei der Neubesetzung von Führungspositionen zu reagieren.

Eine vielfaltsbewusste Vereinsentwicklung beinhaltet die Chance, Veränderungen anzustoßen und die Qualität für das Fortbestehen der Vereine zu verbessern, sei es durch

- / die Einbindung junger Menschen,
- / die Erhöhung des Frauenanteils in Verantwortungspositionen,
- / eine familienfreundliche Gestaltung des Ehrenamts,
- / die Öffnung für Menschen mit Migrationshintergrund,
- / die Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung.

Veränderungen brauchen nicht nur Zeit – sie müssen im Verein auch richtig gestaltet und kommuniziert werden. Das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V. (LBE) plant deshalb eine dreiteilige Workshopreihe für Vereinsaktive im Landkreis Neustadt a. d. A.:

In Workshop 1 steht die eigene Auseinandersetzung mit Vielfalt im Vordergrund, natürlich auch immer mit Blick auf Beispiele aus dem Vereinsalltag. Die Teilnehmenden erarbeiten gemeinsam, wie eine persönliche Haltung aussieht, die Vielfalt anerkennt und Respekt und Gleichwertigkeit betont.

In Workshop 2 wird es um die Organisationsstruktur von Vereinen und Einrichtungen gehen. Anhand eigener Beispiele überlegen die Teilnehmenden, wie Strukturen und Prozesse verändert und gestaltet werden können. Hier können eigene Materialien wie Flyer, Programme, veröffentlichte Texte oder ein Organigramm mitgebracht werden.

In Workshop 3 steht die lokale Vernetzung zum Thema Vielfaltsbewusstsein im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden erhalten nochmal gezielt Raum für Austausch und Kooperation.

Heimat- und Museumsverein Uffenheim und Umgebung e.V. Gollachgaumuseum und der Arbeitskreis der Stadtführer



Antwort Nr. 15

Das gesuchte Medaillon mit der Inschrift „Erbaut von Gg. K. Ottmar Krämer 1898.“ befindet

sich an der Straßenseite des sogenannten Rackenhofs (Rackenhof 3). Georg Karl Ottmar Krämer (*09.07.1857 - +03.06.1905) war der Inhaber der „Krämerschen Kreditkasse und Wechselbank“. Der Name Rackenhof geht auf den aus Gebstadel stammenden Conraden Rackenn zurück, der das Anwesen 1375 von dem in finanziellen Schwierigkeiten befindlichen Gerlach von Hohenlohe erwarb. Niederschrift vom 11. März 1375: „Gerlach

vonn Hohenlohe verkauft dem veste Knecht Conraden Rackenn und allen seinen Erben eine Gutt von 15 Malter Hafer ruhend auf seinen Hof zu offenheim gelegen, do Hainolt aufsitzt, unter gänzlicher Befreiung dieses Hofes um 150 Pfd, Heller unter dem Vorbehalte des Rückkaufs innerhalb 2 Jahren.....“ Bei dem erworbenen Gut handelte es sich also um einen landwirtschaftlichen Betrieb, dessen Stallungen und Scheunen vom Gelände der heutigen „Alten Sparkasse“ und dem aktuellen Sparkassenbau bis zum „Alten Turm“ am Schlossplatz angesiedelt waren. Zu dieser Zeit dürfte auf dem Areal auch noch ein kleines Stadtschloss gestanden haben. Ende des

17. Jahrhunderts wurde im Bereich des sogenannten „Äußeren Rackenhofs“ zwischen dem Ententeich und dem Alten Turm die heute noch stehende markgräfliche Getreideschranne errichtet. 1898 kauft der Bankier Ottmar Krämer, dem bereits die Bereiche um die „Alte Sparkasse“ und dem heutigen Sparkassenbau (Innerer Rackenhof) gehörten, das Anwesen Rackenhof 3 hinzu (vorm. Nr. 233) und errichtete das auf dem Bild gezeigte Gebäude als Mietshaus für die Beamten des Bezirksamtes Uffenheim. Es dürfte sich hierbei wohl um das erste Mietshaus in Uffenheim gehandelt haben. Nach dem Zusammenbruch der Krämerschen Bank im Jahre

1904 erwarb die Stadt Uffenheim 1905, als Inhaberin der Städtischen Sparkasse Uffenheim, das gesamte Anwesen der Familie Krämer. 1934 wurde die Stadtparkasse Uffenheim in Folge des Sparkassengesetzes von 1933 Eigentümerin. Mittlerweile ist das Gebäude in Eigentumswohnungen aufgeteilt. Die Durchfahrt von der Ansbacher Straße zum Schlossplatz wurde erst 1951 im Zuge des Sparkassenneubaues geschaffen, der an der Stelle von im 2. Weltkrieg zerstörten Stallungen und Scheunen erfolgte.

Frage Nr. 16

Wo findet man diese Giebelspitze?



Foto: Quellen u.a. „Rechter Häusergeschichte Uffenheim“



Foto: Quellen u.a. „Rechter Häusergeschichte Uffenheim“






... immer einen Schritt voraus!



- **KFZ-Mechatroniker** (m|w|d)
- **Service-Techniker** (m|w|d) oder **KFZ-Meister** (m|w|d)

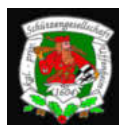


Zu den Jobs

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an Frau Kathrin Kugler:
kathrin.kugler@auto-zeilinger.de

Am Baumgarten 3+7 • 91463 Dietersheim • Tel.: 09161 8875-0 • info@auto-zeilinger.de • www.auto-zeilinger.de

Königlich-privilegierte Schützengesellschaft 1604 Uffenheim



Anja Müller ist erneut Schützenkönigin

Zur Uffenheimer Kirchweih gehört das Kirchweihschießen der Königlich-privilegierten Schützengesellschaft 1604 Uffenheim. Statt der Kirchweih gab es erneut den „Uffenheimer Herbst“ und bei den Schützen war das Schießen wieder nur den Vereinsmitgliedern vorbehalten. Ihren Titel als Schützenkönigin konnte die erste Schützenmeisterin des Vereins, Anja Müller, verteidigen. Die Schützen ließen sie hochleben. Die Proklamation erfolgte wieder am Kirchweihsonntag. Einen Umzug durch die Stadt gab es auch dieses Jahr nicht, dafür aber den Salut der Böllerschützen des Trachtenvereins. Anja Müller holte sich den Königs-Titel mit einem 102,6 Teiler.

Den Titel des ersten Marschalls musste Sportwart Uwe Serby an Dieter Riedel abgeben, der einen 161,3 Teiler schoss. Zweiter Marschall bleibt Holger Hegwein (300,3 Teiler). Die Plätze vier und fünf belegten Herbert Preiningner (627,3) und Werner Hergenhan (638,8). Auf der Festscheibe siegte Ralf Müller (2,5 Teiler) vor Harald Wildermann (71,4) und Holger Hegwein (78,9). Glück auf der Glücksscheibe hatte Heinz Schmidt (6,8) vor Anja Müller (8,2) und Uwe Serby (19,8). Auf der Seniorenscheibe siegte wie im Vorjahr Herbert Preiningner (30,4 Teiler) vor Werner Hergenhan (75,8) und Harald Wildermann (129,0). Beim Schießen auf die Meisterscheibe gewann Uwe Serby mit einem 98,0 Teiler. Auf die Plätze zwei und drei folgten Hol-



Eingerahmt von den Böllerschützen des Trachtenvereins freuten sich die diesjährigen Sieger des Königsschießens über ihren Erfolg. Bürgermeister Wolfgang Lampe (Dritter von rechts) und Sportleiter Uwe Serby (Vierter von rechts) gratulierten Dieter Riedel, Anja Müller und Holger Hegwein



Die Uffenheimer Schützenfamilie ließ (von links) Holger Hegwein, Dieter Riedel und Anja Müller hochleben.

ger Hegwein (95,0/94,0) und Ralf Müller (95,0/90,0). Bei der Jugendscheibe siegte Chiara Hegwein mit einem 83,4 Teiler. Das Schießen auf die Damenscheibe gewann Anja Müller (28,8 Teiler) vor Susanne Kern 134,1 Teiler). Beim Traditionsschießen mit einem alten Gewehr gewann Chiara Hegwein mit 264 Ringen vor Uwe Serby (400) und Werner Hergenhan (714). Holger Hegwein wurde in diesem Jahr Bogenkönig. Er verwies Manuel Krauß, Vorjahressieger Alexander Seemann und Herbert Preiningner auf die Plätze. Beim

Bogenschießen auf die Meisterscheibe gewann Herbert Preiningner mit 111 Ringen vor Alexander Seemann (110) und Holger Hegwein (108). Auf der Glücksscheibe siegte Holger Hegwein vor Harald Wildermann und Alexander Seemann. Wildermann lobte die guten Ergebnisse des

Bogenschützennachwuchses. Bei den Kindern (Distanz 18 Meter, Auflage 120 Zentimeter) schossen Kimi Hegwein (92 Ringe), Magnus Gräbner (89), Felix Scheer (85), Leon Schäf (62), Adrian Gleiß (60), Paul Gräf (55) und Emil Gräf (37).



In diesem Jahr gab es den Salut der Böllerschützen des Trachtenvereins. Fotos: Gerhard Krämer

Impressum



Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

mit den Stadtteilen Bracklenohr, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzshofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

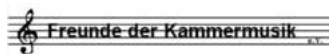
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Klavier vierhändig mit Spitzenduo beim Kammermusikverein



Nach längerer Zeit findet beim Verein „Freunde der Kammermusik“ in Uffenheim wieder ein Konzert im Musikpavillon in der Konrad-Adenauer-Str. 23 statt, am Sonntag, 19. September 2021, um 18 Uhr. Auf dem Programm stehen Werke für Klavier zu vier Händen: von Franz Schubert das sogenannte „Grand Duo“ und von Igor Stravinsky die von ihm für Klavier eingerichtete Fassung seiner berühmten Ballett-Musik „Petuschka“. Es spielt das Ehepaar Sivan Silver und

Gil Garburg. Sie stammen aus Israel und haben neben ihren Einzelauftritten als Klavierduo auch in der ganzen Welt mit namhaften Orchestern zusammen musiziert. Im Kammermusikverein waren sie schon mehrfach zu hören und beeindruckten durch ihr musikalisches Spiel und sympathisches Auftreten. Der Eintritt für Nichtmitglieder im Verein beträgt 20 €. Mitglieder, Auszubildende und Schüler haben freien Eintritt. Da wegen des Corona-Virus im Musikpavillon die Plätze auf 50 begrenzt sind, empfiehlt sich die rechtzeitige

Anmeldung. Für das Konzert gelten die sogenannten „3-G-Regeln“ (geimpft, genesen, getestet). Bitte bringen Sie entsprechende Nachweise mit und halten Sie diese am Eingang bereit. Während des Konzertes besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP 2 –Maske. Wir bitten Sie um die Angabe ihrer Kontaktdaten (Name, Telefonnummer) bei der Anmeldung unter Telefon 09842/2506 oder per E-Mail: info@freundederkammermusik.de.

Anmeldung zum Konzert ab 13. September.



Foto: Fridolin Wienand



Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

Die Gau-Tracht

Wollen mal sehen, wie die am 27.08.1917 in Marktbreit gestempelte Postkarte uns „Unterfranken / Würzburg – Ochsenfurter Gau“ darstellt.

Umrahmt von Weinreben mit prächtig roten Trauben ist auf den unteren zwei Dritteln der Karte die bayerische Volkstracht aus dem Ochsenfurter Gau durch ein Trachtlerpaar abgebildet. Sie, schüchtern und abgewandt, wird von ihm aufmerksam betrachtet, während er den kleinsten ihrer linken Finger in beiden Händen hält – gehört sie schon zu ihm? Die Borte ihrer bunten Schürze hält sie, der Verlegenheit in ihrem Gesicht entsprechend, mit ihrer rechten Hand zum Mund. Der Trachtler trägt eine der Tracht des Ochsenfurter Gaus entsprechende gelbe Kniebundhose mit weiß gestrickten Strümpfen und schwarzen Schuhe mit einer schwarzen Silberschnalle. Der Volkstrachtenverein Ochsenfurt e. V. schreibt der Gau-Tracht einen Dreispitz zu. Auf unserer Würzburger Karte ist nicht eindeutig erkennbar, ob der Herr einen Dreispitz oder einen Schaufelhut mit im Hintergrund schipperndem Mainverkehr trägt. Unter seinem langen, dunklen Junker trägt er eine rote Weste mit gelber Borte, die mit Silberknöpfen, gelben Ähren und bunten Blumen verziert ist. Um den Kragen trägt er eine schwarze Schleife.

Während die Trachtlerin in ihrer Haltung, ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Freude verhalten im Hintergrund dieses fränkischen, prunkvollen Eindrucks verschwindet, ist gerade ihre Tracht Blickfang der bunten Illustration. Ihre Tracht stellt in ihren Farben die Fruchtbarkeit des Gaus dar. Früher war an der Schürze, dem „Prunkstück“ der Tracht, der Reichtum einer Bäuerin erkennbar, heute sind die Schürzen, so gibt das der Volkstrachtenverein an, in den Grundtönen rot, grün oder blau gehalten und mit farbenreichen Mustern und Blumen versehen. Die bestickte Borte am oberen Rand der Schürze ist demnach meist am unteren Rockteil wiederzufinden. Dort, am unteren Rand, ist sie zu einem großen „M“ geformt. Der Buchstabe unterteilt die Schürze, die mit Rosetten verziert sind. Unter der Schürze trägt eine Trachtlerin dann den Festrock mit Plissee, Seidenbändern und einer Menge Stoff. Für die Trachtlerin sicherlich spürbar im Gewicht, für den Betrachter jedoch nur an der Form erkennbar, tragen Trachtlerinnen wohl mit ihrem Festrock insgesamt bis zu sieben Röcke. Es können unter dem Festrock noch ein Zweitagsrock, ein Drittagsrock, vier Unterröcke, ein versteifter Watterock für die Glockenform und ein Zwischenrock getragen werden. Wie viele Röcke die Verlegene auf

der Postkarte trägt, ist nicht erkennbar, zu sehen ist lediglich der dunkle Plisseerock.

Eine weiße Bluse mit Spitzenbündchen am Ärmel wird unter dem Mieder getragen und ist Teil der Gau-Tracht. Da auf der Illustration lediglich ein weißer Rand am Handgelenk zu sehen ist, können diese Ärmel nicht näher definiert werden. Das Mieder soll am unteren Rückenrand ein großes Wattlepolster haben, an dem Röcke befestigt werden. Über dem Mieder schließlich noch der filigran verzierte Mutzen, dessen Ärmel an der Schulter steif hochgestellt sind. Der Mutzen ist meist mit Silberknöpfen und Steinen versehen, genau wie die Stulpen, die die Arme bedecken. Auch sie sind mit Perlen, Gold und Flitter bestickt. Zur Gau-Tracht wurden laut der Quelle häufig Handschuhe („Stauer“) getragen, die nicht weniger mit Perlen bestückt waren. Und auch das Schultertuch ist mit seinen Fransen nicht weniger aufwändig, bunt und prächtig als die Schürze.

Ein Kreuz liegt auf Brusthöhe des Tuchs, das wohl häufig von einer tropfenartigen Kette, Broschen und anderem Schmuck umrahmt wurde; dazu ein paar Ohringe. Ebenso konnte auch die Frisur wohl kaum dem Zufall überlassen werden. Ein schwarzes Samtband, Steckkamm und Schmuckhaarnadel oder Bänder wie

auf der Illustration halten den Haarknoten auf dem Mittelscheitel. Am Ende noch ein paar Wollstrümpfe und schwarze Stoffschuhe mit weißer Kurbelstickerei. So konnte der Trachtlerin kaum noch mehr Tragbares angehängt werden.

Das obere Drittel der Postkarte, Sie werden's schon gesehen haben, ist eine Abbildung der Feste Marienberg, der Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung und der Alten Mainbrücke in Würzburg. Dazu aber ein anderes Mal.



: Vorderseite der Postkarte „Bayr. Volkstrachten / Unterfranken / Würzburg – Ochsenfurter Gau“ aus dem Archiv der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik (Signatur FFV_KT4173_0484).

Was sonst noch interessiert

Bekanntmachung Manöver

Übungsart: Hubschrauberlandeübungen (einschließlich Nachtlandungen)

Übungszeitraum: 01.10.2021 bis 31.10.2021

Betroffene Gemeindegebiete: Markt Erlbach, Gallmersgarten, Uffenheim

Stark und selbstbestimmt

Helpen auch Sie mit!
www.missio.com



missio
glauben.leben.geben.

Krisendienst Mittelfranken: Hilfe in seelischen Notlagen

Kostenfrei, sieben Tage die Woche, rund um die Uhr

Die Krisendienste Bayern sind ein Beratungs- und Hilfsangebot für Menschen, die sich in einer akuten seelischen oder sozialen Krise befinden. Der Krisendienst Mittelfranken ist für Hilfesuchende, ihre Familien und Bezugspersonen an 365 Tagen rund um die Uhr da. Ein qualifiziertes Team bietet Hilfe und Unterstützung unter der bayernweit zentralen Rufnummer 0800/6553000 bzw. unter der lokalen Nummer 0911/424855-0 oder in den Räumen des Dienstes in der Hessestraße 10 in Nürnberg. Bei Bedarf stehen mobile Einsatzteams Menschen in einer Krisensituation außerdem im häuslichen Umfeld zur Seite. Beratungen erfolgen auch in russischer und türkischer Sprache oder online. Weitere Informationen unter www.krisendienst-mittelfranken.de. Sämtliche Angebote sind kostenfrei, die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.



Steinmetz GmbH

Zimmerei - Holzhäuser - Treppen
Bauspengerei - Dacheindeckungen

Frauen wollen nur noch Saubermänner

Gewinnen Sie mehr Platz und Wohnkomfort

Ob Neubau, Anbau, Umbau oder Aufstockung: wir haben die Ideen und machen aus Ihrem Haus einen Wohnraum!

- > Individuelles Konzept mit kreativen gestalterischen Ideen
- > Komplettangebot für alle handwerklichen Leistungen
- > Festpreis für eine schlüsselfertige Ausführung
- > Kompetente Bauleitung für alle beteiligten Handwerker
- > Eingespieltes Team, zuverlässige Planung, kurze Bauzeit
- > Saubere Arbeit, stressfreier und bequemer Ablauf
- > Der Staub bleibt draußen

Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!

Mailen Sie uns:

info@zimmerei-steinmetz.de

oder rufen Sie uns an: **09842 20177-0**

EINER. ALLES. SAUBER.
Wohnräume in besten Händen

Steinmetz GmbH

Rudolphofen 38
97215 Uffenheim

Tel.: 09842 20177-0

E-Mail: info@zimmerei-steinmetz.de
www.zimmerei-steinmetz.de

Ihre Ansprechpartner
Christoph und Günter Steinmetz



Soforthilfe für geschädigte gewerbliche Unternehmen und Angehöriger Freier Berufe



Das Bayerische Wirtschaftsministerium (StMWi) unterstützt die von dem Hochwasser im Juli 2021 betroffenen Unternehmen bei der Bewältigung der Folgen mit einer Soforthilfe. Geschädigte gewerbliche Betriebe und Angehörige freier Berufe mit bis zu 500 Mitarbeitern können die finanzielle Unterstützung ab sofort bei den zuständigen Bezirksregierungen beantragen. Antragsberechtigt für das Soforthilfeprogramm des StMWi sind gewerbliche Unternehmen und Angehörige freier Berufe aus den im Juli von Starkregen und Hochwasser besonders betroffenen Regionen, dazu gehört auch der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Die Soforthilfe beträgt bei nicht versicherbaren Schäden 50 Prozent und bei versicherbaren Schäden 25 Prozent der erstattungsfähigen Ausgaben. Die Unternehmen erhalten mindestens 5.000 Euro und maximal

200.000 Euro. Damit können beispielsweise Kosten für die Schadensbeseitigung, die Reparatur von Gebäuden oder Ersatzbeschaffung von Maschinen erstattet werden. An die Soforthilfe wird sich ein Aufbauhilfeprogramm von Bund und Ländern mit einem Volumen von 30 Milliarden Euro anschließen, dass das Bundeskabinett am vergangenen Mittwoch auf den Weg gebracht hat. Anträge für die Soforthilfe können bis zum 31. Dezember 2021 bei der jeweils zuständigen Bezirksregierung eingereicht werden https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufgaben/40028/40080/soforthilfe_hochwasser_gewerblich/index.html. Alle Informationen zu der Soforthilfe für Unternehmen und Angehörige freier Berufe sowie weitere Unterstützungsangebote, wie etwa Finanzierungshilfen der LfA Förderbank Bayern, sind auf der Homepage des StMWi unter www.stmwi.bayern.de/service/foerderprogramme/hilfen-nach-naturkatastrophen/abrufbar

Uffenheimer Stadtkaffee Mild und ausgewogen im Geschmack



Im Altstadtmarkt gibt es den Uffenheimer Stadtkaffee zu kaufen

Die Mitglieder des Stadtrats durften den Uffenheimer Stadtkaffee schon probieren, jetzt gab es eine öffentliche Verkostungsaktion im Altstadtmarkt Uffenheim. Die Idee für einen Stadtkaffee stammt von der Steuerungsgruppe für die Fairtrade-Stadt Uffenheim. Der naturmilde Uffenheimer Stadtkaffee ist ein reiner Arabica-Kaffee. „Angenehm mild und ausgewogen im Geschmack mit einer feinen Note von dunkler Schokolade, Mandarine und Orange“, wird der Stadtkaffee von Kennern beschrieben. Das ist natürlich kein eigener Uffenheimer Kaffee, denn der wird in der Region trotz des Klimawandels noch nicht angebaut. Vielmehr wächst der Kaffee in Tansania. Beim Projekt Uffenheimer Stadtkaffee ist der Würzburger Partnerkaffee e.V. der Partner. Das Etikett wurde speziell auf Uffenheim abgestimmt. „Der Verein importiert den Rohkaffee direkt aus Tansania, wodurch unmittelbare Handelsbeziehungen ohne Zwischenhändler möglich sind und die Kleinbauernfamilien einen fairen Preis für ihre Arbeit erhalten“, erklärte Ruth Halbritter, Sprecherin der Steuerungsgruppe. Den fairen Preis bezifferte Jochen Hackstein, Geschäftsführer des Vereins Würzburger Partnerkaffees, auf 4,50 bis fünf Dol-

lar je Kilogramm. Das sorgt für bessere Lebensbedingungen in der Region aus der der Kaffee stammt, nämlich aus dem Hochland von Tansania in der Region Ruvuma. Eine Schule wurde gebaut, in der die Kinder unterrichtet werden. Auch eine Krankenversicherung sei eingeführt worden. Angestrebt werde eine Bio-Zertifizierung. Bei der Bio-Schulung hätten die Kaffeebauern gesagt, dass diese Anbauweise ihre Eltern schon praktiziert hätten, erzählte Hackstein. Denn die Pestizide habe „der Westen“ gebracht. Für Veränderungen brauche es die große Politik, meinte Ruth Halbritter. Doch die sei von solchen Initiativen vor Ort abhängig, erklärte Bundestagsabgeordneter Uwe Keckeritz, developmentspolitischer Sprecher der Grünen-Fraktion. „Druck von unten“ ist laut Keckeritz wichtig.

Im Zusammenhang mit ihrem Plädoyer für fair gehandelten Kaffee prangerte Halbritter auch die Kinderarbeit bei der Kakao-Produktion an. Sie verwies auf Schokoladenproduzenten, die einen fairen Preis für die Tonne Kakao-Bohnen bezahlten oder gar in Afrika produzierten. „Fair und regional sind Geschwister“, spannte Halbritter den Boden zu regionalen Produkten. Denn zum Kaffee gab



Jeder durfte vor dem Altstadtmarkt den neuen Uffenheimer Stadtkaffee probieren. Initiatoren und Gäste stießen bei der Präsentation natürlich mit Kaffee an.

Foto: Gerhard Krämer

es Milch direkt vom Milchhof Ströbel aus Trautskirchen und Brot, bestrichen mit Schrozberger Butter, von der Bäckerei von Hans Gebert aus Gnodstadt. Das Getreide für sein Mehl liefert unter anderem der Demeter-Hof von Ulrich und Ute Gärtling aus Hemmersheim. All diese Produkte gibt es im Uffenheimer Altstadtmarkt. Den Gemeinschaftsladen der Uffenheimer Bürger stellte Erika Herbst

vor. Der Dank von Bürgermeister Wolfgang Lampe galt Ruth Halbritter und Nadine Höhne vom Regionalmanagement für deren Engagement. „Mit kleinen Schritten sind wir schon weit gekommen“, meinte Lampe. Der Stadtkaffee sei ein weiterer Schritt. Dieser werde nicht nur im Rathaus verwendet, auch in den Geschenkkörben der Stadt sei der Kaffee Bestandteil. (gk)

Upcycling-Workshop: Kreativ umgestalten statt neu kaufen

16. – 17.10.2021

Viele Kleidungsstücke sind zum Wegwerfen zu schade. In dem Workshop der Akademie Schloss Kirchberg entstehen unter Anleitung von Dipl.-Textildesignerin Bettina-Barbara Brand-Albrecht aus

T-Shirts, Jeans, Stoffschal oder Stofftasche ganz neue Lieblingsstücke. Aus Getragen wird Neu! Kosten: 60,- Euro Weitere Informationen und Anmeldung an akademie@hdb-stiftung.com oder unter 07954 9211880.

Das Brot von NEBENAN.
Ihr nächster Job NEBENAN.

© contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

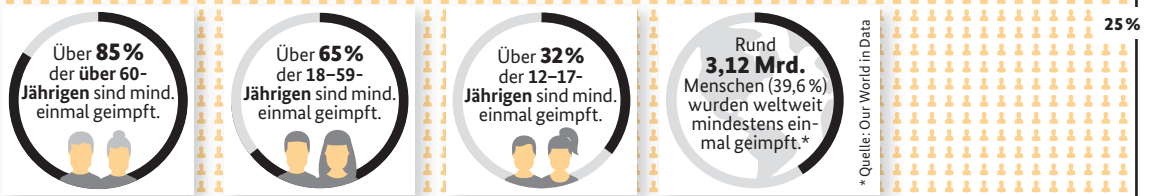
Stand: 01.09.2021 0%

Eine 101-jährige Dame war am 26. Dezember 2020 die Erste, die in Deutschland eine Corona-Schutzimpfung erhielt. Acht Monate später haben **rund 54 Mio. Menschen** mindestens eine Impfung bekommen. Die Impfstoffe sind wirksam und sicher.

MILLIONEN SIND GEIMPFT. SIE AUCH?

In Deutschland leben ca. 83 Mio. Menschen, jeder Punkt auf dieser Seite steht für 10.000 von ihnen.

👤 Vollständig Geimpfte 🧑🏻 Mindestens einmal Geimpfte 🚫 Derzeit keine Impfung möglich 🚫 Ungeimpfte



🧴+ Im Herbst sollen für besonders gefährdete Gruppen Auffrischungsimpfungen angeboten werden, zum Beispiel mit mobilen Impfteams in Pflegeeinrichtungen.

Deutschland unterstützt den Zugang zu Impfstoffen weltweit und spendet dafür 1,08 Mrd. Euro für den Kauf von Impfstoffen und mehrere Millionen Dosen eigenen Impfstoff.

12+ Seit 20. August empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) auch für über 12-Jährige eine Corona-Schutzimpfung. Mehr Informationen dazu finden Sie in einem Familienleitfaden, den Sie unter corona-schutzimpfung.de/familien oder über den QR-Code herunterladen können.



🧑🏻 Es gibt genug Impfstoff und Gelegenheiten, auch kurzfristig geimpft zu werden. Achten Sie dabei unbedingt auf den vollen Impfschutz, der sich bei den meisten Impfstoffen nach der **Zweitimpfung** einstellt. So kann Ihr Körper das Virus wirksam bekämpfen und Sie können schwere Erkrankungen auch durch die aggressivere Delta-Variante vermeiden.

Impfquote
65,3%

👶 Etwa 9 Mio. Menschen können sich nicht selbst schützen, etwa weil sie zu jung sind. Sie schützen mit Ihrer Impfung daher nicht nur sich selbst, sondern auch andere, darunter unsere Jüngsten.

75%

Holen Sie sich jetzt Ihre Impfung!
Etwa 22 Mio. Menschen sind bei uns noch nicht geimpft, obwohl viele darüber nachdenken.

Bei der deutschlandweiten Aktionswoche #HierWirdGeimpft vom 13. bis 19. September bündeln Ärztinnen und Ärzte, Kommunen, Geschäfte, Sportvereine und viele mehr noch einmal alle Kräfte, um einfache Impfmöglichkeiten in Ihrer Nähe anzubieten: Für Sie oftmals ohne Terminbuchung und immer ohne Impfpass und Krankenkassenkarte möglich! Seien Sie dabei! Alle Infos: hier-wird-geimpft.de und in Social Media unter [#HierWirdGeimpft](https://twitter.com/HierWirdGeimpft)

#HIER WIRD GEIMPFT

Sprechen Sie in Ihrem Umfeld über das Impfen, helfen Sie bei der Terminabsprache und werben Sie für eine hohe Impfquote, die unseren Alltag zurückholt.

Impfquote
85%



100%

